

**punkt
3**

Nr. 18/2020 | 24. September

Mobil mit dem ÖPNV



Von der Apfelroute bis zum Picknick im Park

Der Herbst lockt ins Grüne

S. 15-18

Foto: TMB-Fotoarchiv/Wolfgang Ehn



Foto: André Groth

S.3

Die Neue City-S-Bahn

Weicheneinbau an den S-Bahnhöfen Westhafen und Wedding erfolgt



Grafik: VBB

S.4/5

Die Anbindungen zum BER

Umfassendes Verkehrsangebot steht pünktlich zur Eröffnung am 31. Oktober



Foto: Wolf Lux

S.12/13

Die Stadt für Innovationen

Wirtschaftssenatorin Ramona Pop über Start-ups und Clubkultur

LOKFÜHRER ERHALTEN EMPFEHLUNGEN FÜR EINE ENERGIESPARENDE FAHRWEISE



Foto: DB AG/Heiko Kalweit

Dank neuer Telematik-Technologie und Schulungen für nachhaltige Fahrweise will DB Regio zusätzlich rund 100.000 Tonnen CO₂ pro Jahr bei Zügen und Bussen einsparen. Seit einigen Monaten hat das Unternehmen dafür bei dieselbetriebenen Zügen Fahrerassistenzsysteme

im Einsatz, die den Kraftstoffverbrauch deutlich senken. Über Displays erhalten die Lokführer Fahrempfehlungen für eine energiesparende Fahrweise. Der Verbrauch wird so im Schnitt um bis zu zehn Prozent gesenkt. Das Einsparpotenzial liegt bei 11,5 Millionen Litern Diesel im Jahr.

AUS DEM INHALT

Romano liest zum letzten Mal

Mit witzigen, kuriosen und herzerwärmenden Geschichten hat Rapper Romano seine Fans in den vergangenen Monaten erheitert – doch jetzt ist Schluss.

..... Seite 7

Tour zur „Badewanne“ der Berliner

Venedig-Feeling, ein Ausflug nach Neu-Helgoland und einmal unter der Spree durch: Das alles lässt sich bei einer ausgedehnten Müggelseetour erleben.

..... Seiten 8/9

Hörend den Norden entdecken

Die dritte Folge des Podcasts „Treib gut!“ mit Ingo Ruff und Alexander Dieck ist ab sofort abrufbar. Diesmal geht es für die beiden nach Schwerin.

..... Seite 11

Frische Farben, neue Schnitte

Auch die Mitarbeiter von DB Regio Nordost werden jetzt mit der neuen Unternehmensbekleidung ausgestattet, die Guido Maria Kretschmer entworfen hat.

..... Seite 14

BAHNLEKTÜRE

Schwarzer Humor aus Korea

Wann haben Sie das letzte Buch über einen Serienmörder gelesen und sind dabei schallend lachend vom Sitz gekippt? Noch nie? Dann bietet sich mit unserem heutigen Tipp endlich die Gelegenheit dazu. Elfe Brandenburger von der Buchhandlung Paul und Paula sieht in dem Werk des koreanischen Autors Young-ha Kim eine geniale Mischung aus kurzweiligem Krimi, köstlichem schwarzem Humor und intelligenter Reflexion über das Thema Demenz. Besagter Serienmörder befindet sich nämlich nicht nur im Zustand fortschreitenden Alters (70), sondern auch im fortschreitenden Zustand geistiger Umnachtung (Alzheimer). Und eigentlich liegt sein letzter Mord auch schon 25 Jahre zurück, doch dann geschieht etwas, das alles auf den Kopf stellt. | Ik



Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Kim, Young-ha: „Aufzeichnungen eines Serienmörders“, Verlag: Cass, 2020, 152 Seiten, ISBN 978-3944751221

Weichen stellender Tag für die City-S-Bahn

Wichtige Bauarbeiten für die neue Nord-Süd-Strecke

„Wir schlagen hier heute zwei Fliegen mit einer Klappe“, verkündete ein sichtlich gut gelaunter Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB, an diesem wahrhaft „Weichen stellenden“ Tag für die Berliner S-Bahn am S-Bahnhof Westhafen. Gemeint waren damit die im Sommer 2021 in Betrieb gehende City-S-Bahn S15 und die voraussichtlich 2026 ans Netz gehende Siemensbahn. Beide Linien werden zukünftig über die neu verlegten Weichen am S-Bahnhof Westhafen Richtung Hauptbahnhof rollen.

Für die Bauarbeiten an den S-Bahnhöfen Westhafen und Wedding musste die Ringbahn und (laut Kaczmarek) damit „wichtigste S-Bahnstrecke Deutschlands“ über ein Wochenende gesperrt werden. Damit befindet sich das Projekt der City-S-Bahn im ersten Bauabschnitt für die so wichtige zweite Nord-Süd-Strecke. Dieser umfasst den Bau dreier Eisenbahnbrücken und eines 700 Meter langen Tunnels. Über die östliche Abzweigung der neuen Linie S15 von Gesundbrunnen und Wedding aus wird ab kommendem Sommer dann ein Pendelverkehr im 10-Minutentakt zu einem provisorischen Bahnsteig unter der Invalidenstraße am Hauptbahnhof eingerichtet. Dieser wird bis zur Fertigstellung der endgültigen Station direkt unter dem Hauptbahnhof 2026 in Betrieb sein. In den darauf folgenden Baustufen ist der Ausbau bis zum Potsdamer Platz beziehungsweise bis zur Yorckstraße vorgesehen.

Technische Hochleistungen

Für den Leiter des Projekts Thomas Rüffer, der bereits seit 2002 bei der DB Netz AG arbeitet, ist dieses Bauvorhaben eines der spannendsten



Frisch geschottert im Gleisbett: die neue Weiche am S-Bf Westhafen Richtung Hauptbahnhof

seiner Karriere. Die Herausforderungen, die in den kommenden Jahren zu bewältigen sein werden, umfassen Bauarbeiten im engen Innenstadtbereich mit seinen sensiblen Bauwerken vom Reichstag bis diversen Denkmälern über eine knifflige Grundwasserthematik und die technische Komplexität der Arbeiten rund um den Hauptbahnhof. Dort gilt es unter anderem Tunnelanlagen direkt unter bestehenden Brückenstützen zu errichten.

Beim jetzt erfolgten Einbau der Weichen betonte Rüffer die vorherrschende Anspannung, die Bauarbeiten und Sperrungen im laufenden Betrieb so mit sich brächten. Zumal auf dem hochfrequentierten Ring. Verzögerungen seien immer schlecht – gut also, dass die Weichen bereits vor dem eigentlich anberaumten Fototermin im Gleis lagen. Die Bauarbeiten auf dem Ring gingen also zügiger voran als geplant. Ein willkommenes Vorzeichen für die diffizile, aber dringend benötigte neue Nord-Süd-Strecke der S-Bahn Berlin. |lk

Das #VBB-Team informiert



Alle wichtigen Infos zu den Öffis auf →vbb.de

Die offizielle Website des VBB →vbb.de führt alle aktuellen Infos rund um den Nahverkehr in Berlin und Brandenburg zusammen. Hier sind kompakte, aktuelle Verkehrsnachrichten zu

Fahrplanänderungen, Baustellen und Pressemitteilungen, bis hin zu strategischen ÖPNV-Themen zu finden. Der wichtigste Service der Seite ist die VBB-Fahrinfo mit direkter Verbindungssuche, auch schon zum neuen Flughafen BER.



Achtung: Baustellen im Oktober

Vom 5. Oktober bis zum 12. Dezember fahren zwischen Ludwigsfelde, Luckenwalde, Jüterbog und Niedergörsdorf sowie zeitweise erweitert bis Lutherstadt Wittenberg **keine Züge** des Regional- und Fernverkehrs. Die Schnellfahrstrecke zwischen Berlin und Halle bzw. Leipzig wird in diesem Bereich saniert und daher total gesperrt. Für den Regionalverkehr werden auf insgesamt fünf Linien **Busse im Ersatzverkehr** eingesetzt.

Mit der VBB-Fahrinfo zum BER

Das VBB-Land bereitet sich auf die Eröffnung des neuen Flughafens zum 31. Oktober vor. Mit Eröffnung des BER wird auch ein breit gefächertes Angebot an Bus- und Bahnverbindungen geschaffen. Unter →vbb.de/fahrinfo oder in der VBB-App Bus & Bahn können die Verbindungen ab der Eröffnung bereits jetzt aufgerufen werden. Alles, was Sie über die ÖPNV-Anbindung zum BER wissen müssen, finden Sie hier: →vbb.de/ber

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).



Zülig zum Abflug – Berlin kann auch schnell

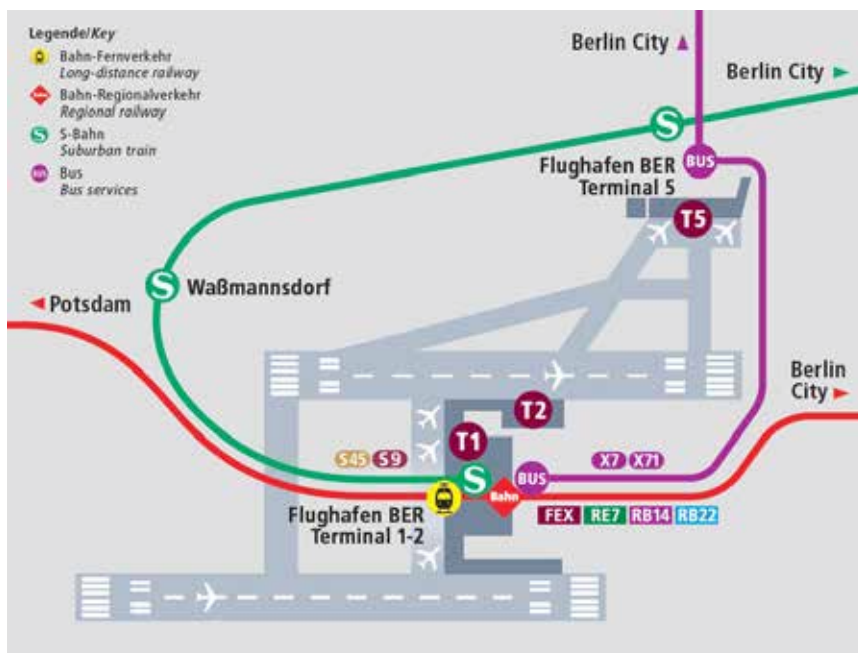
Wegweisend in Komfort, Preis und Fahrzeit: die Anbindungen an den BER

Wer in anderen europäischen Großstädten mit einem Flughafen-Express aus der Innenstadt zum Flughafen kommen möchte, hat oft lange oder teure Anfahrtswege. In Berlin dagegen geht das in naher Zukunft ganz einfach und günstig. Mit der Inbetriebnahme des Hauptstadtflughafens BER, dem dann größten internationalen Verkehrsknoten-

punkt Berlins, am 31. Oktober 2020 beginnt eine neue Ära. Nicht nur für den Flugverkehr, sondern auch für die Deutsche Bahn, die S-Bahn Berlin und die verschiedenen Buslinienbetreiber, die zusammen eine optimale Anbindung des BER an Regional- und Fernverkehr garantieren. Maßgeblich gestaltet hat das Verkehrskonzept im ÖPNV der VBB.

Der Flughafen BER besteht aus drei Terminals, die aufgrund ihrer örtlichen Trennung unterschiedlich zu erreichen sind. Terminal 1 und 2 wurden neu gebaut und befinden sich gemeinsam an einem Standort. Das Terminal 5 ist der bisherige Flughafen Berlin-Schönefeld, der weiterhin zur Passagierabfertigung genutzt wird.

Letzteres wird ausschließlich von der S-Bahn und vom Busverkehr angefahren – Terminal 1 und 2 dagegen zusätzlich von Fern- und Regionalverkehr. Je nach Tageszeit stehen dort verschiedene Direktverbindungen mit Regionalzügen, S-Bahnen, Bussen sowie einigen IC-Verbindungen zur Verfügung. Das An- und Abreisen zeichnet sich dabei durch besonders kurze Wege aus, denn der neue Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 1-2“ befindet sich direkt unter dem Terminal 1. Besonders schnell und unkompliziert geht die Anreise aus der Innenstadt mit dem neu eingerichteten Flughafen-Express (FEX), der von DB Regio Nordost betrieben werden wird. | lk



Grafik: VBB

INFO

→ bahn.de/flughafen-express
→ vbb.de/ber

Anbindung per Regionalverkehr

Der FEX fährt halbstündlich in der Zeit von circa 3.30 Uhr bis 23.30 Uhr von Berlin Hbf (tief) mit Halt an den wichtigen Umstiegsbahnhöfen der Ringbahn Berlin-Gesundbrunnen und Berlin Ostkreuz zum BER. Vom Hauptbahnhof dauert die Fahrt mit dem FEX etwa eine halbe Stunde und vom Ostkreuz sogar nur 15 Minuten.



Von den Bahnhöfen der Innenstadt aus gibt es die Möglichkeit die bereits bestehenden Linien RE7 (aus Dessau/Bad Belzig) und RB14 (aus Nauen) zu nutzen. Bisher verkehrten diese über Berlin Schönefeld-Flughafen und werden zukünftig am „Flughafen BER – Terminal 1-2“ halten. Fahrgäste kommen so zügig vom Hauptbahnhof, Alexanderplatz, Ostbahnhof und Ostkreuz zum BER. Mit der RB22 steht zudem eine direkte Verbindung von Potsdam und Königs Wusterhausen aus zur Verfügung, die stündlich verkehrt. Insgesamt werden damit pro Stunde vier Regionalzüge im BER einfahren.

Die neue Intercity-Linie Rostock–Berlin–Dresden wird ebenfalls ab dem 31. Oktober alle zwei Stunden am Flughafen BER – Terminal 1-2 halten und somit den BER an das deutsche Fernverkehrsnetz anbinden. Aus Elsterwerda und Doberlug-Kirchhain können dabei die IC-Züge auch mit VBB-Fahrausweisen genutzt werden.

Anbindung per S-Bahn

Wer mit der S-Bahn anreisen möchte, kann dies ab 29. Oktober mit den Linien S45 und S9 tun. Diese fahren von den Bahnhöfen Südkreuz (S45) beziehungsweise Spandau (S9) über Flughafen BER – Terminal 5 und den neuen Bahnhof Waßmannsdorf zum Flughafen BER – Terminal 1-2. Die S45 und S9 fahren jeweils im 20-Minutentakt, sodass pro Stunde insgesamt sechs Fahrtmöglichkeiten bestehen. Schon vom 26. bis 28. Oktober wird die S9 von circa 5.30 Uhr bis 9 Uhr und von circa 14 Uhr bis 18 Uhr im 20-Minutentakt zum BER verlängert.



Anbindung per Bus

Eine attraktive Ergänzung zum Schienenverkehr auf dem Weg zum Flughafen bietet der Busverkehr. An beiden Terminalstandorten wurden bzw. werden für die Busanbindung neue zentrale Bushaltestellen errichtet. An Terminal 1-2 ist die zentrale Vorfahrt vor Terminal 1 auf der Flughafen-Ankunftsebene, an Terminal 5 liegt die neue Bushaltestelle am bekannten Verbindungsgang zwischen Bahnhof und Terminal und wird voraussichtlich im Dezember vollumfänglich in Betrieb genommen. In einem dichten 5-Minutentakt können Fahrgäste ab Ende Oktober dann die Expressbusse X7 und X71 vom U-Bahnhof Rudow (U7) zum BER nutzen. Neben den bislang bestehenden Berliner Buslinien verbindet neuerdings die Linie X71 Alt Mariendorf (U6) mit dem Terminal 1-2.



Darüber hinaus wird der Flughafen mit weiteren Buslinien aus Richtung Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming erschlossen. So nahm der PlusBus Airport-Region ebenfalls im August den Betrieb auf. Die beiden PlusBus-Linien 735 und 736 verbinden jeweils stündlich ergänzend zur RB22 den Flughafen mit Königs Wusterhausen.

Terminaltransfer

Für Fahrten zwischen den Terminals können beide S-Bahn-Linien sowie Busse der Linien X7 und X71 genutzt werden. Insgesamt ermöglicht die S-Bahn etwa alle zehn Minuten einen Wechsel der Terminals in nur acht Minuten Fahrzeit. Der Transfer zwischen den Terminals beansprucht für die Fahrt mit S-Bahn beziehungsweise Bus und dem zusätzlich anfallenden Fußweg jedoch mindestens 20 Minuten.

Tickettipp

Der BER liegt im Berliner Tarifgebiet C. Aus der City wird also für eine einfache Fahrt ein Berlin ABC-Ticket (3,60 €) benötigt.

Aus Potsdam kostet die Anreise mit dem RB22 nur 3,30 € (Berlin BC).

Inhaber einer VBB-Umweltkarte für den Tarifbereich Berlin AB müssen lediglich einen Anschlussfahrausweis für C (1,70 €) lösen.

Die Bahnhöfe am BER

Für die Anbindung an den BER werden zwei neue Bahnhöfe in Betrieb genommen:

I Flughafen BER – Terminal 1-2

S45 S9 FEX RE7 RB14 RB22

BUS X7, X71, 734, 743, PlusBus 735+736

I Waßmannsdorf

S45 S9 **BUS** 600, 742

Der Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld heißt ab dem 25. Oktober **Flughafen BER – Terminal 5**

S45 S9

BUS X7, X71, 163, 164, 171, 743, 744

AirportShuttle BER1 + BER2

Pünktlich zur Eröffnung des Flughafens wird es auch zwei direkte Expressverbindungen in Komfortreisebussen geben. Den Airport-Shuttle BER1 aus der City West und den Airport-Shuttle BER2 aus Potsdam. Zwischen Rathaus Steglitz und Flughafen BER – Terminal 1-2 verkehrt dann alle 60 Minuten der **Airport-Shuttle BER1**. Die Fahrt dauert circa 45 bis 50 Minuten. Der Preis von 10,30 € errechnet sich aus einem VBB-Ticket Berlin BC plus 7 € Expresszuschlag.

Der **AirportShuttle BER2** fährt 15 Mal am Tag hin und zurück, immer zeitversetzt zum RB22, von Potsdam Hbf über Flughafen BER – Terminal 5 zum Flughafen BER – Terminal 1-2. Die einfache Fahrt kostet 9,30 € (VBB-Ticket Berlin BC plus 6 € Expresszuschlag) und dauert eine knappe Stunde.

INFO

→ bex.de/BER1

→ angerbus.de/airportbus.html

Ihr S-Bahn(+)

Goldene Zeiten für die Hauptstadt

Wintergarten Varieté präsentiert seine neue Show

Gewinnspiel*



Foto: David Quintern

Nach dem fulminanten Erfolg von „20 20 – Die 20er Jahre Varieté Revue“ kommen nun die GOLDEN YEARS ins Wintergarten Varieté Berlin und bieten erneut einen schillernden Abend im Gestern und Heute. Nicht als „Fortsetzung“ gedacht, befasst sich diese opulente Showproduktion erneut mit den Golden Twenties des vergangenen Jahrhunderts und zeigt gleichzeitig die volle Power der hohen Unterhaltungskunst der heutigen Zeit. Schon für die Vorgängershow hat sich nicht nur die Bühne, sondern das gesamte Ambiente des Hauses in ein perfektes Etablissement der 1920er Jahre verwandelt. Das gesamte Theater vom Eingang über Foyer und Toiletten bis hin zur Bühne und alle – Personal wie Publikum – sind Bestandteil der Szenerie und des Spektakels. Und natürlich wird dieser Abend auch ein kulinarisches Erlebnis.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Vorstellung „GOLDEN YEARS“ am 30. Oktober 2020 um 20 Uhr im Wintergarten Varieté Berlin. Kennwort: „Golden Years“

→ wintergarten-berlin.de

Wintergarten Varieté
Potsdamer Straße 96, 10785 Berlin
U-Bf Kurfürstenstraße **U1 U3**

* Für das Gewinnspiel gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 9. Oktober 2020 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Der erste Schritt in Richtung Zukunft

Bei der S-Bahn haben 50 neue Azubis begonnen

Am 1. September starteten 50 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung bei der S-Bahn Berlin. Sie erlernen Berufe wie Industrieelektriker mit Zusatzausbildung als Triebfahrzeugführer (Tf), Elektroniker für Betriebstechnik und Elektroniker für Geräte und Systeme.

Drei der Azubis kommen aus dem „Chance Plus“-Programm 2019/2020, das sie erfolgreich absolviert haben. Sie starteten nun in die Ausbildung zum Industrieelektriker. Für 2020/21 stehen wieder sechs Plätze für neue „Chance Plus“-Teilnehmer bereit, der Start ist am 1. November.

Derzeit durchlaufen alle Azubis eine Grundlagenausbildung bei DB Training. Bei diesem weiteren Schritt in Richtung Zukunft werden Kenntnisse für die spätere Instandhaltung von S-Bahn-Zügen in den Werken vermittelt. Inzwischen sind auch das Dienst-Tablet (mit Powerbank, Tastatur, Kopfhörer und Schutzhülle) sowie die Arbeitskleidung ausgegeben, die vielleicht weniger interessant, dafür aber praktisch ist.

Bei der virtuellen Veranstaltung am 1. September begrüßten unter anderem Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und Bahn-Chef Dr. Richard Lutz insgesamt 4.700 neue Nachwuchskräfte – das ist ein Rekord. Noch nie starteten so viele Azubis gleichzeitig



Foto: Ulli Steinke

Zur Begrüßung gab es einen stylischen DB-Rucksack mit Give-aways – vom Block über Stift bis hin zum Edelstahl-Becher. Ein weiteres Highlight ist die Azubi-Vorteilskarte.

bei der Bahn in ihr Berufsleben. Damit gehört der Konzern laut Bundesverkehrsminister „zu den größten und vielfältigsten Ausbildern Deutschlands“.

Bahn-Chef Lutz gab den Azubis – und damit auch den Berliner Neu-S-Bahnern – mit auf den Weg: „Eisenbahn ist Mannschaftssport.“ Dementsprechend ermutigte er dazu, neugierig zu bleiben und sich einzubringen – mit Ideen, Fragen und Gestaltungswillen.

Im Februar 2021 treten die nächsten Azubis an: 24 Industrieelektriker mit Zusatzausbildung Tf. | sa

Das bietet die S-Bahn Berlin den Auszubildenden:

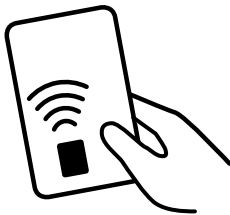
- ! exzellente Ausbildungsqualität – durch die IHK Berlin bestätigt
- ! Lernanfängerseminar bei der Harzer Schmalspurbahn
- ! Auslandspraktikum in Nordirland
- ! Arbeit an vier verschiedenen S-Bahnfahrzeugen
- ! soziales Engagement und Teilnahme an diversen Sportveranstaltungen
- ! individuelle Prüfungsvorbereitung und Nachhilfe durch S-Bahnmitarbeiter
- ! Übernahmegarantie bei erfolgreich abgelegten Prüfungen

Mehr Infos: → sbahn.berlin oder → karriere.deutschebahn.com

Die S-Bahn Berlin warnt vor falschen Kontrolleuren

Vorsicht vor Betrügern: derzeit versuchen sich Kriminelle als Fahrkartenkontrolleure auszugeben. Fahrgäste sollten sich daher im Zweifelsfall immer einen Nachweis zeigen lassen. Darauf weist die S-Bahn Berlin hin. Jeder Kontrolleur muss sich auch als solcher ausweisen können, macht das Unternehmen deutlich.

Meist fordern die falschen Kontrolleure von Fahrgästen ohne gültigen Fahrausweis, das erhöhte Beförderungsentgelt bar zu bezahlen. Das sollten Reisende auf keinen Fall tun, warnt die S-Bahn. „Kontrolleure, die im Auftrag der S-Bahn Berlin im Einsatz sind, fordern niemals Bargeld“, heißt es dazu. „Bei ihnen kann das erhöhte Beförderungsentgelt in Höhe von 60 Euro ausschließlich per Girocard oder Kreditkarte bezahlt werden.“ Außerdem händigen sie immer einen offiziellen Beleg aus.



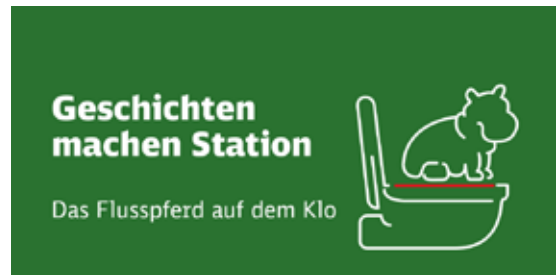
Schreckensjahre für den Zoo

Neuer Podcast der S-Bahn Berlin ist ab sofort zu hören



Wer heute durch den Berliner Zoo gleich gegenüber vom S-Bahnhof Zoologischer Garten spaziert und die zahlreichen Tiere bestaunt, kann sich nur schwer vorstellen, dass das beliebte Ausflugsziel während des Zweiten Weltkrieges fast vollkommen zerstört wurde. Was damals passiert ist, erzählt die neue Episode des Podcasts der S-Bahn Berlin „Geschichten machen Station“.

Als in der Nacht vom 22. auf den 23. November 1943 ein Großteil von Berlins Mitte in Schutt und Asche zerfällt, brennen auch die Tierhäuser im Zoo. Ein Drittel der ursprünglich 3.700 Tiere habe den Angriff nicht überlebt, erzählt Zoo-Historiker Clemens Maier-Wolthausen im Podcast. Kurz vor Kriegsende gerät der Zoo erneut zwischen die Kriegsfrenten. Für das Wohl der 91 überlebenden Tiere improvisieren die Pfleger. So zieht ein kälteempfindliches



Screenshot: S-Bahn Berlin

Zwergflusspferd kurzer Hand in eine Toilette ein. Und obwohl die Berliner selbst kaum etwas zu Essen haben, spenden sie Kohlköpfe und anderes Grünzeug. Als auch der letzte Elefant stirbt, schenkt Indien den Kindern Berlins einen neuen Elefanten: „Shanti“ – Frieden.

INFO

Alle bislang veröffentlichten Folgen des Podcasts sind auf → sbahn.berlin/podcast, auf dem YouTube-Kanal der S-Bahn Berlin → youtube.com/sbahnberlin und in den bekannten Audio-Streamingdiensten abrufbar. Die neuen Episoden erscheinen im Rhythmus von zwei Wochen.

Romanos jugendliche Romanze

Zum letzten Mal liest der Rapper seinen Fans eine S-Bahn-Geschichte vor

Am Schluss trägt Romano noch mal richtig dick auf: Ein letztes Mal erzählt der Rapper eine Geschichte aus der S-Bahn. Die neue Folge der beliebten Reihe, die in Zusammenarbeit mit der S-Bahn Berlin entstand, ist bereits auf dem YouTube-Kanal des Unternehmens zu sehen. In dem kurzen Film erinnert sich Romano an eine jugendliche Romanze, die er selbst erlebt hat, als er einst mit der S3 unterwegs war. Er erzählt, wie er über mehrere S-Bahn-Stationen Blickkontakt mit einem Mädchen hatte – und schließlich seinen ganzen Mut zusammennahm und sie ansprach. Ob die Auserwählte auf die



Rapper Romano erzählt ein letztes Mal eine Geschichte aus der Berliner S-Bahn.

Avancen des Rappers eingegangen ist?

Insgesamt sind in der Reihe „Romano erzählt Geschichten aus der S-Bahn Berlin“ fünf Folgen erschienen. Das Ende stimmt einige Fans wehmütig. „Sehr schade, dass es zu Ende ist.“

Hat immer Spaß gemacht zuzuhören“, lautet ein Kommentar unter dem Video. Ein anderer Nutzer schreibt: „Wieder ein Knaller! Schade, dass es schon vorbei ist.“

Die ersten Geschichten hat Romano noch aus dem heimischen Wohnzimmer heraus präsentiert, später war er mit einem Boot auf der Spree unterwegs und saß im Eiscafé. Stets erheiterte er dabei die Zuschauer mit witzigen, kuriosen und herzerwärmenden Erlebnissen, die er bei seinen Fahrten durch Berlin erlebt hat.

INFO

Alle Videos sind zu sehen unter → youtube.de/sbahnberlin

Ihr S-Bahn (+)

Mit allen Wassern gewaschen – die Müggelseetour

Start: S-Bf Wilhelmshagen
Ziel: S-Bf Friedrichshagen
Linie: S3
Länge: ca. 13 km
Dauer: ca. 3,5 Stunden

Glitzerndes Nass, wohin das Auge reicht: Bei dieser Tour im Bezirk Treptow-Köpenick erleben Sie Venedig-Feeling, setzen nach Neu-Helgoland über, unterqueren die Spree und umrunden die „Badewanne“ der Berliner, den Müggelsee.

Starten Sie Ihre „Wasserwanderung“ am Bahnhofsvorplatz des S-Bahnhofs Wilhelmshagen. Die Schönblicker Straße führt Sie zur **Taborkirche 1**. Um den Kreisel herum geht es auf der gleichen Straße weiter bis zur Fürstenwalder Allee. Schwenken Sie links in diese ein, um kurz darauf rechts dem Lagunenweg zu folgen und damit **Neu-Venedig 2** zu betreten.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre der von Spree-Kanälen durchzogenen Wohnsiedlung verzaubern und spazieren Sie rechts

in den Mariannensteig und kurz darauf erneut rechts in den Finkenweg. An seinem Ende führt Ihr Wanderweg rechts in den Rialtoring, kurz darauf links in den Plutoweg und gleich wieder links in den Grenzweg.

Nach etwa 400 Metern überqueren Sie einen kleinen Kanal und erreichen kurz darauf den Kuckucksweg, der Sie zur Straße 538 führt. Biegen Sie zunächst rechts in diese und kurz darauf links in die Straße Blumeslake ein, die bald auf die Dorfstraße stößt. Auf dieser laufen

Sie links weiter bis es erneut links in die Kruggasse und zur gleichnamigen Anlegestelle der **Fähre F23 3** geht, die Sie stündlich über die sogenannte Müggelspree nach Neu-Helgoland bringt.

Vorbei am gemütlichen **Restaurant Neu-Helgoland** gelangen Sie rechts über die Odernheimer Straße durch den Wald zum Badestrand am Kleinen Müggelsee, dem nur 15 Hektar „kleinen Bruder“ des Großen Müggelsees. Über die schöne Liegefläche, die bei gutem Wetter zu einer Pause einlädt, erreichen Sie



via reise verlag/janina johannsen

1 Taborkirche



via reise verlag/janina johannsen

Die Taborkirche wurde 1911 eingeweiht und gedenkt mit ihrem Namen der Verklärung Jesu Christi, die sich auf den Berg „Tabor“ bezieht. Über dem Eingangsportal begrüßen Sie drei Engel mit Kreuz, Anker und Herz – Symbole für Glaube, Hoffnung und Liebe.

Schönblicker Straße, 12589 Berlin
 →ev-kirche-rahnsdorf.de

2 Siedlung Neu-Venedig



via reise verlag/janina johannsen

Östlich vom Müggelsee bildet die Spree ein kleines Delta, an dem sich fünf Kanäle verzweigen. Die Grundstücke mit ihren Wohn- und Wochenendhäusern verwandeln die Gegend durch ihre Stege und Bootshäuser in eine kleine Wasserstadt.

→neu-venedig.de

3 Fähre F23



via reise verlag/janina johannsen

Mit der Fähre, die von April bis Oktober verkehrt und auf der Ihr VBB-Ticket gilt, fahren Sie über die sogenannte Müggelspree bis zur Anlegestelle Neu-Helgoland. Genießen Sie den frischen Wind bei Ihrer kurzen Überfahrt.

Fahrtzeiten 2020: stündlich,
 Di-Fr 10.25-18.25 Uhr,
 Sa/So/Feiertag 10.25-19.25 Uhr

WEITERE TOUREN UNTER →[SBAHN.BERLIN/AUSFLUEGE](https://sbahn.berlin/ausfluege)

einen Waldweg. Der Weg führt Sie unter den Kiefern am Südufer des Sees entlang, bis Sie rechts auf die Straße zum Müggelhort treffen. Dort wo diese nach wenigen Metern eine scharfe Rechtskurve macht, laufen Sie weiter geradeaus, um über einen Fußweg zum **Großen Müggelsee** **4** zu gelangen. Biegen Sie links in den Weg Am Müggelsee ein und genießen Sie den Blick auf den größten See Berlins. Der Weg führt nun etwa 5,5 Kilometer in Ufernähe weiter, bis es durch den Spreetunnel nach Friedrichshagen geht.

Auf der anderen Seite angekommen, lädt der **Müggelpark** **5** zum Verweilen ein. Biegen Sie anschließend links in die Josef-Nawrocki-Straße ein, an deren Ende Sie den Müggelseedamm kreuzen und geradeaus in die Bölsche-

straße gelangen. Durch die schöne, von Häusern des Klassizismus, der Gründerzeit und des Jugendstils geprägte Straße erreichen Sie den S-Bahnhof Friedrichshagen. Wenn Sie Lust haben, können Sie den Tag bei einem schönen Film im historischen **Union Filmtheater** **6** ausklingen lassen.

TOUR FÜRS SMARTPHONE

Diese Tour steht Ihnen als GPS-Track unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung.

Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

TICKETTIPP

Kurzentschlossene profitieren am letzten Septemberwochenende (26./27.9.2020) noch einmal von der Dankeschön-Aktion des VBB: So wird zum Beispiel der Einzelfahrausweis Berlin AB zur Tageskarte und Sie können damit bis zu 3 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren kostenfrei mitnehmen (weitere Infos zur Dankeschön-Aktion →vbb.de). Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht zahlt nur 2,90 € (Einzelfahrausweis Berlin AB). →sbahn.berlin/tickets



Hotel & Restaurant Neu Helgoland



Traditionsgaststätte mit klassisch deutscher Küche, wechselnden Tagesangeboten und saisonalen Spezialitäten. Auf der großen Terrasse sitzen Sie direkt am Wasser und können den Fähren beim An- und Ablegen zusehen.

Neuhelgoländer Weg 1, 12559 Berlin
→neu-helgoland.de

4 Großer Müggelsee



Hunderttausende von erholungshungrigen Berlinern zieht es jedes Jahr an den größten See der Hauptstadt: den Großen Müggelsee. An dem 7,4 Quadratkilometer großen Gewässer sorgen viele Bootsverleiher für aktive Erholung.

5 Der Müggelpark



Direkt am Ufer des Großen Müggelsees liegt der Müggelpark. Das in den 20er-Jahren angelegte grüne Areal beherbergt neben zahlreichen alten Bäumen auch Plastiken des Bildhauers Theo Balden und der Bildhauerin Ingeborg Hunzinger.

6 Union Filmtheater



Das Gebäude des Filmtheaters wurde 1872 als Tanzsaal erbaut und 1913 als Kino in Betrieb genommen. Es ist eines der letzten Traditionskinos Berlins, das mit seinem hohen Saal und dem eingebauten Rang eine einmalige Atmosphäre bietet.

Bölschestraße 69, 12587 Berlin
→kino-union.de

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Bitte weisen Sie sich hierfür beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts als S-Bahn-Abonnent aus. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, die aktuell verfügbar sind. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter, welche Auflagen infolge der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten sind.

Weitere Details zu allen Angeboten finden Sie unter sbahn.berlin/rabatte.

NUR FÜR KURZE ZEIT 

American Bowl
Täglich zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.
Zusätzlich, aber nur noch bis 14.10.2020: dienstags zwei Stunden Freibowling.

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon   

S-Bahn-Abonnenten erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG damit nur 11,25 €/Ticket (regulär 15,00 €).
(Saisonende: 01.11.2020)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Grill-Boot
Bis zu 50 % Rabatt für die Miete eines Grillbootes.
(Saisonende: 30.10.2020)

Kletterpark Bernau
Zwei Tickets, ein Preis.
(Saisonende: 31.10.2020)

Pedales – Bike & Paddelstation am Griebnitzsee
25% Rabatt auf das Entleihen von 2 Kajaks, Kanadiern oder SUP-Boards.
(Saisonende: 31.10.2020)


AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte
Nur 24,50 € statt 49 €.
Bestellung unter berlin-card.net/s-bahn

Schotty schreckt nichts

25% Rabatt

Spielbetrieb im Berliner Kriminal Theater geht weiter

 Das Berliner Kriminal Theater nimmt zum Ende des Sommers den Spielbetrieb wieder auf. Mit dabei sind Thriller-Highlights von Sebastian Fitzek wie „Passagier 23“, „Die Therapie“ und „Der Seelenbrecher“. Ebenfalls mit im Programm ist die Kriminal-Komödie „Der Tatortreiniger“. Wenn alle anderen weg sind – der Mörder, die Kriminalbeam-

ten, die Spurensicherung und die Leiche – dann schlägt seine Stunde. Dann kommt Schotty, der all das entfernt, was keiner mehr braucht und was keiner sehen will, die Reste der Verbrechen. Seien die Orte auch noch so grauenhaft, Schotty schreckt nichts.



 **Ihr S-Bahn-Plus:** S-Bahn-Abonnenten und bis zu drei Begleitpersonen erhalten 25 Prozent Rabatt auf die regulären Eintrittspreise der Preiskategorien 1 und bis November auch 2. Karten können telefonisch unter ☎ 030 47997488 reserviert werden. Bei Abholung der Tickets an der Theaterkasse bitte den aktuellen Abo-Wertabschnitt/die VBB-fahrCard vorlegen.




Foto: Herbert Schulze

→ kriminaltheater.de
Berliner Kriminal Theater
Palisadenstraße 48, 10243 Berlin
U-Bf Weberwiese 

Buntes Programm garantiert

25% Rabatt

ATZE Musiktheater startet im Oktober mit neuen Stücken

 Das ATZE Musiktheater nimmt im Oktober seinen Spielbetrieb wieder auf und bietet ein abwechslungsreiches Programm für Familien mit Kindern im Alter von drei bis zwölf Jahren. Gleich am 4. Oktober steht eine Neufassung des Klassikers „Eine Woche voller Samstage“ auf dem Programm. Ein Highlight für die etwas größeren Kinder ist die Musiktheater-Inszenierung „Emil und die Detektive“. Der meistgelesene Kinder-Krimi aller Zeiten wurde für die Bühnenfassung

behutsam aktualisiert und bietet eine Vielzahl mitreißender Lieder. Weitere Empfehlungen sind Klassiker wie „Frau Holle“ oder „Ronja Räubertochter“. Und am 3. Oktober feiert „No Planet B“ (ab 10 Jahren) Premiere – ein hoch aktuelles Stück zum Thema Klimawandel.



 **Ihr S-Bahn-Plus:** S-Bahn-Abonnenten und bis zu drei Begleitpersonen erhalten 25 Prozent Rabatt auf den Einzelpreis (ausgenommen Gastspiele). Reservierungen sind telefonisch unter ☎ 030 81799188 möglich (Stichwort: „S-Bahn“). Restkarten sind an der Theaterkasse erhältlich. Bitte bei Abholung der Tickets die VBB-fahrCard/Abo-Wertabschnitt bereithalten.



Foto: Jörg Metzner

→ atzeberlin.de
ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20, 13353 Berlin
U-Bf Amrumer Straße 

→SBahn.BERLIN/RABATTE

Berliner Kriminaltheater

→ Beitrag Seite 10

Cat in the bag

Drei spannende Live Escape Games für 66 € (max. 2-4 Spieler) bzw. 86 € (5 Spieler).

Foxtrail

25 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2-6 Personen).

Yorck Kinogruppe

Der Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen regulären 14 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG UND WELLNESS**Jump3000**

Zwei Tickets, ein Preis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

Radstation Potsdam

10 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER UND FAMILIE**Atze Musiktheater**

→ Beitrag Seite 10

Deutsches Technikmuseum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Biosphäre

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Newsletter für Abonnenten

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abonnenten-Newsletter unter →sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Märchenschloss und Lügengrotte

Podcast-Folge 3: Mit Ingo & Alex auf Tour nach Schwerin



Rein in die Bahn und raus ins Abenteuer: Im Podcast der DB Regio nehmen Ingo Ruff, die Stimme der Bahn, und Radiomoderator Alexander Dieck von Antenne Brandenburg die Hörer mit auf Entdeckertouren quer durch Mecklenburg-Vorpommern. Unterwegs treffen Ingo & Alex echte Typen und erleben Überraschendes: In Kratzeburg begegnen sie dem schillernden Eisvogel und in Teterow landen sie im Knast.

Bei der dritten Episode strandet das witzige Duo in Schwerin. Aber nichts da mit Treibenlassen durch die Landeshauptstadt: Schnurstracks gehts zum Schweriner See.



Hier wartet schon ein „gelb-blauer Blitz“, der Ingo & Alex fast außer Puste bringt. Die beiden schippern ums zauberhafte Schweriner Schloss und lernen endlich, wo Steuerbord und Backbord ist. Wieder an Land treffen sie das Petermännchen, den Schlossgeist. Beim Rundgang durchs Märchenschloss staunen die beiden, dass „alte Schabracke“ ja gar kein Schimpfwort ist und Holzwürmer guten Geschmack haben. Beim Blick in den Landtag hält das wortgewaltige Duo noch rasch eine flammende Rede,

bevor es in den Burggarten geht. Hier erfahren die Podcast-Hörer, was es mit der „Lügengrotte“ auf sich hat. Beim Eisschlecken sind sich beide einig: Das ist eine schöne Familientour!

Alle 14 Tage gibt's eine neue Podcast-Episode mit insgesamt zehn Folgen auf →bahn.de/treibgut.

Reinhören und gleich abonnieren: auf Spotify, Deezer, Overcast, Apple Podcasts, Google Podcasts und iTunes – dort kann man den Podcast auch bewerten.

**IM NÄCHSTEN STREIFZUG MIT DER APP DB AUSFLUG:**

Schnitzen und schmieden wie die Slawen

Wie lebten wohl unsere Vorfahren vor 1.000 Jahren? Wie sahen ihre Hütten aus? Welches Handwerk beherrschten sie und wovon ernährten sie sich? Um in die Siedlungsgeschichte einzutauchen, müssen Sie nicht dicke Bücher wälzen oder googeln – im Slawendorf Neustrelitz sehen und erleben Sie es hautnah. Direkt am



Foto: slawendorf-neustrelitz.de

schönen Zierker See stehen Lehm- und Holzhütten wie sie die Slawen einst bauten: ein Fischerhaus, die Schmiede, das Backhaus, Wohnbauten. Die Hütten sind aber alles andere als ein Museum – hier wird altes Handwerk neu belebt. Jeder kann mitmachen und selbst gestalten. Gehen Sie also mit Ihren Kids auf Zeitreise. Es ist spannend, mit einer großen Perle das „magische Auge“ zu filzen oder zu lernen, wie so ein Weidenkorb geflochten wird.

Mehr dazu in der nächsten punkt 3

Innovationsstadt Berlin

Die Berliner waren schon immer streng mit ihrer Regierung, sagt Wirtschafts-senatorin Ramona Pop (Bündnis 90/Die Grünen). Im Interview spricht sie über die Stadt als Entwicklungsmotor für Start-ups und den Neustart der Clubkultur.

Frau Pop, 1929 stolperte der Oberbürgermeister Gustav Böß nach zehn erfolgreichen Jahren im Amt über einen Pelzmantel, den seine Frau bei einem Unternehmen gekauft hatte, das in einen Finanzskandal verwickelt war. Er trat zurück. Wie streng sind die Berliner heute mit ihrer Regierung?

Ramona Pop: Die Berlinerinnen und Berliner sollen streng mit ihrer Regierung umgehen. Wir sind für eine gerechtere, eine ökologischere und sozialere Richtung gewählt und wollen daran gemessen werden. Auch wenn es immer noch gelegentlich hakt, stimmt die Richtung. Die Berlinerinnen und Berliner merken, dass wir anpacken, was zu lange liegen geblieben ist. Egal ob Straßen oder Brücken, öffentlicher Nahverkehr, unsere Schulen, die Verwaltung, Vision Zero oder die Energiewende und der Klimaschutz – wir investieren und es kommt den Berlinerinnen und Berlinern zugute. Und Pelz trage ich grundsätzlich keinen.

Was sagen Sie als Wirtschafts-senatorin jungen Absolventen und Azubis im Jahr 2020 zum Thema Jobs in Berlin?

Ramona Pop: Berlin hat in den letzten Jahren eine herausragende Entwicklung gemacht: Die Stadt zählt mittlerweile zu den attraktivsten Standorten für Fachkräfte der Digitalwirtschaft in Europa. Mehr als 70.000 Menschen arbeiten heute bereits in der Berliner Digitalwirt-



Foto: Wolf Lux

schaft, bis 2030 könnte sich diese Zahl sogar verdreifachen. Die Unternehmen wissen, dass sie hier in Berlin qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere für die digitale Arbeitswelt finden. Und sie wissen auch, dass hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Mangelware sind. Das heißt, dass immer mehr Unternehmen bei ihren Standortentscheidungen den benötigten Fachkräften folgen – und nicht umgekehrt. Unternehmen, auch die der Industrie, suchen also wieder die Nähe zu Städten, um für qualifiziertes Personal attraktiv zu sein. Das sind beste Voraussetzungen für unsere Absolventen und Azubis.

Sie haben maßgeblich an dem Corona-Hilfsfond für 200.000 Unternehmer und Selbstständige in Berlin mitgewirkt, trotzdem demonstriert die Club- und Veranstaltungsbranche regelmäßig

gegen die strengen Auflagen für ihre Branche. Was wird aus dem wichtigen Kulturstandort Berlin in Zeiten der Pandemie?

Ramona Pop: Der Bund und die Länder unterstützen mit Milliardenbeträgen im Rahmen von Hilfsprogrammen, damit die Wirtschaft möglichst unbeschädigt durch die Krise kommt. Es stehen diverse Programme für Soforthilfen, Überbrückungshilfen, Liquiditätskrediten, wie auch dem Ermöglichen von Gastronomie und Veranstaltungen unter den Bedingungen

einer Pandemie bereit. Die Veranstaltungs- und Kongresswirtschaft ist durch die Corona-Krise stark gebeutelt, sie ist jedoch auch einer der schnellsten und wirksamsten Hebel für Berlin, die Konjunktur nach einem Ende der Pandemie wieder anzukurbeln. Um den Restart der so wichtigen Branche aktiv zu unterstützen, haben wir daher unter anderem einen Kongressfonds aufgelegt.

Das heutige Berlin wird oft als das Silicon Valley Europas bezeichnet, wie relevant sind Start-ups und Gründer für den Wirtschaftsstandort und welche Start-ups siedeln sich in Berlin an?

Ramona Pop: Ganz klar, Berliner Start-ups sind mit rund 80.000 Arbeitsplätzen ein wichtiger Jobmotor in der Hauptstadt. Durch den kontinuierlichen Austausch mit den wichtigsten Akteuren der Start-up-Szene, aber auch aufgrund unserer sehr zielgerichteten



Derzeit setzen auch DB Regio und die S-Bahn Berlin auf kreative Kooperationen mit Start-ups, um die tägliche Fahrt für alle Reisenden so komfortabel wie möglich zu gestalten – und weitere Fahrgäste dazu zu gewinnen. In einem Wettbewerb, der im August diesen Jahres stattfand, haben sich für die DB mindbox geeignete Start-up-Unternehmen beworben, die in einem drei-monatigen Programm dazu beitragen wollen, den Zugverkehr von morgen zu gestalten. Weitere Infos: → dbmindbox.com/de



Vor 100 Jahren wurde Berlin zu einer Einheitsgemeinde, mit den Bezirken, die wir heute kennen.

Das „Gesetz über die Bildung einer neuen Stadtgemeinde Berlin“ wurde am 1. Oktober 1920 verabschiedet und machte die Hauptstadt auf einen Schlag zur drittgrößten Stadt der Welt.

Ausstellungen und Events zu diesem Thema sind über ganz Berlin verteilt und dauern teilweise bis 2021 an.

ausgestalteten Förder- und Unterstützungsmaßnahmen hat sich in den letzten Jahren ein dynamisches Ökosystem entwickelt, das auch weiterhin wichtiger Impulsgeber für Innovationen in Berlin sein wird. Unser Job als Regierung ist es, dass das so bleibt und der Job der Gründer ist es, aus Unternehmen in Gründung irgendwann dauerhafte Arbeitgeber zu machen.

Mit Blick in die Zukunft: Muss Berlin im Zuge von Corona nun doch wieder mehr der klassischen Gewerke ins Boot holen? Zur Gründung Groß-Berlins waren es Traditionsunternehmen wie Borsig, Siemens und AEG, die die Stadt als Wirtschaftsstandort in 1920ern stark gemacht haben.

Ramona Pop: Siemens begann seine Weltkarriere siebzig Jahre früher in einer 300 Quadratmeter großen Werkstatt in der Schöneberger Straße. Heute ist Berlin wieder Hauptstadt der Innovation. Die Lektionen des Virus sind: Krisenresilienz und Digitalisierung voranbringen und die Dekarbonisierung der Industrie zur Bekämpfung der Klimakrise rechtzeitig angehen. Die Mischung aus Kreativität und Wissenschaft, aus Ausbildung und Forschung und Unternehmen, die das hier produzierte Wissen für neue Produkte und Geschäftsmodelle nutzen, macht Berlin zur Innovationsstadt. | Interview: Cosima Grohmann

100 Jahre Groß-Berlin: Diese Ausstellungen beleuchten die historische Entwicklung in den einzelnen Bezirken seit deren Zusammenschluss

bis 30. Mai 2021

„Chaos & Aufbruch. Berlin 1920/2020“

Sechs Themenkomplexe beleuchten das Berliner Leben von 1920 bis 2020 – darunter „Stadtgebiet und Grenzland“ oder „Wohnsituation und Baustelle“.

Märkisches Museum Berlin | Am Kölnischen Park 5, 10179 Berlin

→ stadtmuseum.de/maerkisches-museum

U-Bf Märkisches Museum **U2**

bis 14. März 2021

„Wege aus der Wohnungsnot – Bauen für Groß-Berlin in Tempelhof und Schöneberg“

Die Ausstellungsreihe beleuchtet in zwei Teilen, wie die beiden neuen Berliner Bezirke Tempelhof und Schöneberg die Wohnungsnot zur Zeit der Weimarer Republik bekämpften.

Schöneberg Museum | Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

→ museen-tempelhof-schoeneberg.de

S-Bf Schöneberg **S1 S41 S42 S46**

bis 4. Oktober 2020

„Kiezgeschichten – 100 Jahre Friedrichshain und Kreuzberg“

Erst 1920 entstehen die beiden Bezirke. Wofür stehen die verschiedenen Stadträume? Wer lebte und wirkte hier? Was verbinden die Menschen mit ihrem Kiez?

FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum | Adalbertstraße 95A, 10999 Berlin

→ fhxb-museum.de

U-Bf Kottbusser Tor **U1 U3 U8**

bis 18. Oktober 2020

„Mitten in Reinickendorf. 100 Jahre (Groß-)Berlin“

Ausgehend von sechs ganz unterschiedlichen Zentren werden in der Ausstellung die Entwicklung Reinickendorfs, von den dörflichen Strukturen zu urbanen Lebensräumen, dargestellt.

Museum Reinickendorf | Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin

→ museum-reinickendorf.de

S-Bf Hermsdorf **S1**

bis 16. April 2021

„StadtRandLage. Ein Marzahn-Hellersdorfer ABC“

Ausgehend vom Verlauf der Eingemeindung wird die wechselvolle Beziehungsgeschichte zwischen Marzahn-Hellersdorf und Berlin an historischen und aktuellen Beispielen umrissen.

Bezirksmuseum Marzahn-Hellersdorf | Alt-Marzahn 51, 12685 Berlin

→ kultur-marzahn-hellersdorf.de

Tram-Station Alt-Marzahn **Tram M5, M6, M8, 18**

bis 4. Januar 2021

„Gezeichnete Stadt – Arbeiten auf Papier 1945 bis heute“

Die Ausstellung zeigt Arbeiten der im doppelten Sinne gezeichneten Stadt Berlin: die Trümmer des Krieges, urbane Biotope der 1970er bis 1990er Jahre diesseits und jenseits der Mauer sowie Topografien in der zeitgenössischen Kunst.

Berlinische Galerie | Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin

→ berlinischegalerie.de

U-Bf Kochstraße/Checkpoint Charlie **U6**

In allen Museen und Ausstellungsräumen gelten die Corona-Hygienemaßnahmen.

DB Regio bald moderner und frischer unterwegs

Neue Unternehmensbekleidung für die Mitarbeiter



Fotos (3): André Groth

Vivian Hellmann hat in der DB-Kleidergalerie verschiedene Outfits der neuen Unternehmenskleidung probiert.

Zufrieden betrachtet Vivian Hellmann ihr Spiegelbild. Der 24-Jährigen gefällt, was sie sieht. Dabei sei sie zunächst skeptisch gewesen, wie sie verrät. „Ich hätte nicht gedacht, dass mir die Schnitte und die Farben gefallen“, sagt Vivian Hellmann. „Aber ich bin wirklich positiv überrascht, die Sachen überzeugen mich. Nun muss man nur noch sehen, wie sie sich in der Praxis bewähren.“

Vivian Hellmann ist an diesem Tag in die Kleidergalerie des Fernverkehrs der Deutschen Bahn am Berliner Ostbahnhof

gekommen. Dort hat die Kundenbetreuerin im Nahverkehr (KiN) von DB Regio Nordost die Möglichkeit, die unterschiedlichen Kleidungsstücke der neuen Unternehmensbekleidung anzuprobieren.

Die von Designer Guido Maria Kretschmer entworfene Kollektion in den Farben Burgundy und Blau umfasst insgesamt 80 Teile – darunter verschiedene Blusen- und Hemdentypen, Röcke und Kleider mit unter-

schiedlichen Längen, Hosen und Blazer. In der Kleiderkammer sind alle Größen verfügbar und die Mitarbeiter können sich von zwei Stilbotschaftern beraten lassen, bevor sie ihre Bestellungen für die neue Unternehmensbekleidung aufgeben. „Die Beratung ist freiwillig“, erläutert Thomas

Stahlberg, Leiter Betriebsmanagement KiN und nun auch ausgebildeter Stilberater. „Aber wir empfehlen unseren Mitarbeitern, die Sachen anzuprobieren und zu schauen, wie die Teile sitzen und wie die Größen ausfallen. Die neue Unternehmensbekleidung sei moderner

und frischer, das Burgundy zudem gedeckter als das Rot zuvor.

Dem schließt sich auch Carola Krüger an, die die Kleidergalerie als Stilberaterin zusammen mit Thomas Stahlberg betreut. Krüger ist selbst ausgebildete Zugbegleiterin und kann sich deshalb gut in ihre Kollegen reinversetzen. „Ich finde die neuen Teile chic, weil man sie auch gut kombinieren kann“, sagt sie. „Und die Farbgebung ist ganz toll.“



Die Schnalle ist drehbar, so lässt sich der Gürtel in burgundy oder blau tragen.

Europas modernstes Bahnwerk entsteht

Erweiterung des DB-Standorts in Cottbus ab 2023

Die Deutsche Bahn (DB) baut in Cottbus das modernste und umweltfreundlichste Bahninstandhaltungswerk in Europa. Bis zum Jahr 2026 werden 1.200 neue Industriearbeitsplätze geschaffen.

Mit Baubeginn in 2023 entstehen eine neue ICE-Halle für die schwere Instandhaltung von Elektrotriebzügen, eine Halle für die Umrüstung von Dieselfahrzeugen auf Hybridtechnik mit Elektroantrieb sowie ein Technologiezentrum zur Hybridforschung und moderne Lehrwerkstätten.

Künftig können in Cottbus somit ICE-Züge gewartet, repariert und von Grund auf umgebaut werden. Als einziger Standort in Deutschland rüstet das Werk daneben ab 2026 Diesel- zu Hybridzügen um und sichert die Instandhaltung dieser Fahrzeuge. Im neuen Technologie- und Verwaltungszentrum widmen sich Experten der Hybridforschung.



Foto: Deutsche Bahn AG

In Cottbus entsteht bis zum Jahr 2026 Europas modernstes Bahnwerk.

Zweite wichtige Säule des Bahn-Engagements in der Lausitz ist der Ausbau der Schieneninfrastruktur. Die Bahnstrecken von Cottbus nach Berlin, Leipzig, Dresden und Görlitz werden ausgebaut, elektrifiziert und für höhere Geschwindigkeiten fit gemacht.

Die Erweiterung des Werkes ist das erste große Vorhaben, das auf Basis des Strukturstärkungsgesetzes des Bundes finanziert wird. Damit unterstützen Bund und Länder die vom Kohleausstieg betroffenen Regionen in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen beim Aufbau zukunftsfähiger Arbeitsplätze und neuer Wirtschaftsstrukturen.

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Radeln und Ernten

„Fruchtige“ Touren in Brandenburg

Die Erntezeit ist in Brandenburg überall im Gang. Rund um den Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober, wird vielerorts auch Erntedank gefeiert. Grund genug, den Drahtesel vor dem Winter noch einmal raus in die farbenfrohe Natur zu bringen und zu entdecken, was Hofläden, Apfelhöfe, Weinbauern und Co. so alles an Ertrag bieten.

Der **Panoramaweg Werder Obst** im Havelland hat vom Frühjahr bis in den Herbst Saison. Auf zwölf Kilometern Länge bieten kleine Manufakturen und Hofläden vielerlei rund um das Obst an. Marmeladen, Essige, Liköre, Chutneys und natürlich die Obstweine, eine besondere Spezialität dieser Region aus Erdbeeren, Kirschen, Heidelbeeren, Äpfeln und Birnen. Der klassische Rebensaft wird in der Weintiene auf dem Werderaner Wachtelberg ausgeschrieben.

Die 14 Kilometer lange Tour „**Kleine Kaffeerunde**“ in der Uckermark führt durch die sanft hügelige Landschaft des Boitzenburger Landes. Ein Highlight ist dabei das Haus Lichtenhain von Daisy Gräfin von Arnim. Café und Hofladen haben nun wieder geöffnet (Mo - Sa 14 - 17 Uhr;

um Anmeldung wird derzeit gebeten unter info@haus-lichtenhain.de oder auf www.haus-lichtenhain.de.) Bei dem Blick von der hauseigenen Terrasse auf die Apfelplantagen bei einem leckeren Glas frischem Apfelsaft aus eigener Herstellung taucht man ein, in eine ganze andere Welt.

Der Apfel ist auch im Elbe-Elster-Land ein wichtiger Bestandteil des Obstbaus. Auf der **Apfelroute** dort gibt es so einiges zu entdecken. Die Hofmosterei in Dobra bietet frisch gepressten Apfelsaft und diverse Fruchtaufstriche. In der Baumschule Graeff in Zeischa kann man nicht nur verschiedenste Obstbäume kaufen, sondern sich auch umfangreich beraten lassen. Der Höhepunkt der Rundtour ist der Pomologische Schau- und Lehrgarten, wo man sich zu einer Führung anmelden kann. Während der Erntezeit bieten zahlreiche Gaststätten den Apfel auch in den unterschiedlichsten Menüarten an. Start und Ziel ist in Bad Liebenwerda.

INFO

Weitere Informationen unter:
→ reiseland-brandenburg.de/radfahren



Raus aufs Rad zu einer Radtour während der Erntezeit in Brandenburg

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ potsdamtourismus.de



POTSDAM FEIERT

EinheitsEXPO 30 Jahre – 30 Tage – 30 x Deutschland

Bis zum 4. Oktober 2020 finden in Potsdam die offiziellen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit statt. Weitere Infos finden Sie unter: → potsdamtourismus.de/wegmarken



Foto: PMSG/Uschi Baese-Gerdes

Der Spaziergang „**Berliner Mauer – Spuren der Teilung**“ ist gespickt mit bewegenden Geschichten von Schicksalen, Grenzgängern und Agenten rund um die deutsch-deutsche Teilung. Im Anschluss kann die Sonderausstellung zum 75. Jahrestag der Potsdamer Konferenz im Schloss Cecilienhof besichtigt werden.

Termin: 11. Oktober

Treffpunkt: 11 Uhr an der Glienicker Brücke (Potsdamer Seite)

Dauer: 2,5 Stunden

Preis: 12 €, erm. 10 €

Reservierung: ☎ 0331 27558899

Potsdams Besucher können auch ihren privaten Gästeführer buchen. So bekommt man seine ganz individuelle Stadtführung und bewegt sich zudem auch nur im Rahmen seiner eigenen Gruppe oder Familie. → potsdamtourismus.de/gruppenreisen/gruppenangebote

INFO

→ potsdamtourismus.de



BRANDENBURG

HERBSTLICHE AUSZEIT IM LAND BRANDENBURG

KRAFT TANKEN ZWISCHEN ARTENREICHER FLORA UND FAUNA

Straußenhof Berkenlatten Gerswalde/Uckermark

Genießen Sie die Ruhe und die sanften Hügel der Endmoräne am Rande des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin.



Erleben Sie auf dem Straußenhof Berkenlatten die größten Vögel der Erde ganz nah und spüren Sie einen Hauch von Afrika mitten in der Uckermark.

Leistung: Ferienwohnung „Zu den drei Schönen“, 70 m², 1-3 Personen, DU/WC, Wohnzi., Küche, 2 Schlafzi. (2-Bett-/1-Bett-Zi.), Terrasse 60 m², inkl. Endreinigung, Bettwäsche, Handtücher, Parkplatz, Internet

Preis: 80 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Straußenhof Berkenlatten, Ferienhaus Uckermark – Andrea Rätz Berkenlatten 7, 17268 Gerswalde

FABELHAFTE ERHOLUNG INMITTEN DER STILLE DES SPREEWALDS

Ferienwohnungen „Zum Baumhaus“ Burg/SpreewaldSpreewald

Die neu errichtete Ferienanlage „Zum Baumhaus“ liegt in Burg-Kauper direkt an einem der Fließarme der Spree. Den Namen



verdankt die Anlage dem liebevoll gestalteten Spiel-Baumhaus, das zum Verweilen, Entspannen und Rutschen einlädt. In unmittelbarer Nähe befinden sich Rad- und Wanderwege sowie gastronomische Einrichtungen.

Leistung: FeWo 4 „Baumhaus“, DU/WC, 1-4 Personen, Wohnzi. mit Küchenzeile, Schlafzi. im OG, Schlafzi. im DG (inliegende Treppe), inkl. Endreinigung, Bettwäsche, Handtücher, Parkplatz

Preis: 95-130 € pro Nacht

Reisetermin: ganzjährig

Ferienwohnungen „Zum Baumhaus“ Waldschlösschenstraße 34a, 03096 Burg (Spreewald)

GENÜSSLICHE STUNDEN UND GEMÜTLICHE TAGE

Kleine Residenz am Tierpark Perleberg/Prignitz

Inmitten intakter Natur, fernab von Alltag und Stress, befindet sich das Hotel, von dem aus der Tierpark direkt betreten werden



kann. Die Hotelresidenz bietet zwei gemütliche Restaurantstuben, die Hotel-Bar und eine Restaurantterrasse mit Blick in den Tierpark. Der neue Wellness-Bereich ist klein und fein und lädt zum Erholen und Entspannen ein.

Leistung: Doppelzimmer, 20 m², DU/WC, inkl. Frühstück, Parkplatz, Eintritt Tierpark, zus. Nutzung Sauna, Hallenbad, Fitness im „Sport- und Vital-Resort Neuer Hennings Hof“ (2 km)

Preis: 60-110 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Kleine Residenz am Tierpark Wilsnacker Chaussee, 19348 Perleberg

URLAUB MIT VIEL CHARME AUF EINEM EHEMALIGEN RITTERGUT

Gutshof Sagritz Sagritz/Spreewald

Im westlichen Teil des Spreewalds lädt der Gutshof Sagritz zum Entspannen und Erholen ein. Im Zuge der Sanierung der



Gutsanlage entstand auf dem denkmalgeschützten Hof eine Pension, ein Hofcafé mit hausgemachten Leckereien sowie eine Seifenmanufaktur. Von hier aus können Sie Ihre Ausflüge zu Fuß oder mit dem Rad auf dem Gurkenradweg starten.

Leistung: Doppelzimmer, DU/WC, Himmelbett, Schreibtisch, Sat-TV, Radio, inkl. Endreinigung, Bettwäsche, Handtücher, WLAN

Preis: 70-75 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Gutshof Sagritz Am Fließ 10, 15938 Gollßen OT Sagritz

KLEINE AUSZEIT UNTER DEM STERNENHIMMEL

Ferienhausvermietung Liane Zemlin Stechow-Ferchesar/Havelland

Erleben Sie Komfort und ursprüngliche Natur im idyllischen Lochow. Die Ferienhäuser liegen an einem Waldsee mit Naturbadestelle. Sternliebhaber können in ruhiger Lage das ganze Panorama des Nachthimmels erleben. Mitten im Naturpark Westhavelland gelegen, kommen



Naturliebhaber durch die einzigartige Flora und Fauna, auf ihre Kosten.

Leistung: Ferienhaus Saturn, 45 m², 1-4 Personen, DU/WC, Doppelhaushälfte, Wohnzi., 2 Schlafzi., Küche, Terrasse, inkl. Endreinigung, Bettwäsche, Handtücher, WLAN

Preis: 40-110 € pro Nacht

Reisezeitraum: ganzjährig

Ferienhausvermietung Liane Zemlin Feriensiedlung Waldesruh 16, 14715 Stechow-Ferchesar OT Lochow

RELAXEN UND ERLEBEN IN DER „TOSKANA DES NORDENS“

Ferienwohnung Uckerseen Oberuckersee/UckermarkSpreewald

Die Ferienwohnung Uckerseen liegt fernab des Autoverkehrs im Obergeschoss eines neu sanierten, ehemaligen



Vorwerks des Klostersgutes Seehausen. Das Haus bietet Platz für Gruppen mit bis zu sechs Personen. Vor dem Haus steht Ihnen eine Wiese sowie eine Holzterrasse zur Verfügung. Ihre Kinder werden sich über die zutraulichen Schafe freuen.

Leistung: Ferienwohnung, 94 m², 1-6 (+2) Personen, OG, separater Zugang, 3 Schlafzi. mit 2 Betten, jeweils eigenes Badezimmer, Wohnküche, WLAN nach Absprache

Preis: 210-320 € pro Nacht

Reisetermin: ganzjährig

Ferienwohnung Uckerseen Berghausen 7, 17291 Oberuckersee OT Seehausen

Picknick im Park

Open-Air genießen im Seenland Oder-Spree

Ein kühles Getränk, Obst, Brot und kleine Leckereien – sie finden sich oft in einem Picknickkorb für eine Landpartie im Grünen. Jetzt ist dafür wieder genau die richtige Zeit, denn der Seenland Oder-Spree e. V. und sieben regionale Partner laden im September und Oktober wieder zur Teilnahme beim „Picknick im Park“ ein. Das Ensemble von Schloss Neuhardenberg, geprägt von zurückhaltender Eleganz, Harmonie und Weite, stellt einen möglichen Rahmen für ein unvergessliches „Picknick im Park“ im Seenland Oder-Spree dar.

Ein weiteres malerisches Ziel ist sicherlich auch neben den anderen Anbietern das Schloss Reichenow,



Ein Ort für ein schönes Picknick ist das Schlossgut Altlandsberg.

Foto: Stephen Ruebsam

das idyllisch am Ende des Dorfes Reichenow mit seinem dazugehörigen Gutshof und dem Landschaftspark am „Langen See“ liegt. Die hügelige Umgebung, in die sich das Schloss zum See hinunter geschmeidig einfügt, eröffnet einen wunderschönen Blick in die Natur. Außerdem kann man

auch im Kurpark Bad Saarow, an der Spree in Fürstenwalde, im Museumspark Rüdersdorf sowie im Schlosspark Altlandsberg an der Aktion teilnehmen.

Wichtig: Für einen unbeschwerten Picknickgenuss müssen die Picknickkörbe mit den regionalen Spezialitäten vorbestellt werden. Alle Informationen zur Aktion „Picknick

im Park“ und wie die Picknickkörbe bestellt werden können, stehen auf der Internetseite → [seenland-oderspree.de](https://www.seenland-oderspree.de) zur Verfügung.

INFO

Weitere Informationen unter: → [reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de)

Ein Festival – zwei Bundesländer

Das neue Lausitz Kulturfestival

Theater, Installationen, Vortragsreihen und philosophische Diskurse stehen auf dem Programm des neuen Lausitz Kulturfestivals. Das Publikum erwartet vom 25. September bis zum 16. Oktober 2020 ein außergewöhnliches Angebot.

Insgesamt stehen fast 50 Veranstaltungen auf dem Programm. Die Konzertreihe startet am 26. September 2020 im Staatstheater Cottbus. Der Geiger Gidon Krämer spielt an diesem Abend Werke von Weinberg, Bach und Schumann. Am 3. Oktober 2020 steht unter dem Titel „Krieg und Frieden“ ein Theaterabend von Manuel Soubeyrand und Florian Hein auf der Neuen Bühne Senften-



Einen Liederabend gibt es in der Klosterkirche von Doberlug.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

berg auf dem Programm. Am selben Tag gibt es zudem die Kulturperformance „Antigone Neuropa“ zum Tag der Deutschen Einheit im Hangar 5 in Cottbus.

Darüber hinaus gibt es am 30. September 2020 einen Liederabend in der Klosterkirche von Doberlug.

An diesem wird Michael Volle Stücke von Schubert, Loewe und Mahler singen. Ebenso hat das Festival Jazz zu bieten – und zwar mit dem Avishai Cohen Trio am 15. Oktober, ebenso im Hangar 5 in Cottbus. Auch Installationen und Ausstellungen gibt es auf dem Lausitz Kulturfestival. „Songs of my Childhood“ heißt zum Beispiel eine Videoinstallation von Jimmie

Durham, die am 27. September in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben im Spreewald eröffnet wird.

INFO

Weitere Informationen unter: → [lausitz-festival.eu](https://www.lausitz-festival.eu) → [reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de)



Spannungsreiche S-Bahn-Epoche

Das S-Bahn-Museum öffnet das nächste Mal am 26. September seine Türen. Aktuell läuft die Ausstellung „Kalter Krieg auf Schienen – die S-Bahn der Deutschen Reichsbahn in West-Berlin 1961-1989“. Geöffnet ist von 11 bis 17 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr). Ausstellungsort sind die provisorischen Räume des Museums am Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen, Behmstraße/Einmündung Badstraße. → s-bahn-museum.de

Riesenflohmarkt und Sammlerbörse

Einer der vielfältigsten Antiquitätenmärkte Berlins findet am 3. und 4. Oktober in der Tribünenhalle der Trabrennbahn Karlshorst statt. Ein spezielles Sicherheitskonzept (und ein kleiner Solidaritätsbeitrag) ermöglichen den Flohmarkt mit Sammlerbörse.

VERANSTALTUNGS-TIPP

Bernauer Kunst- und Handwerkermarkt

Am 27. September 2020 findet der Kunst- & Handwerkermarkt im Stadtpark am Pulverturm statt.

Die Besucher erwartet von 10 bis 17 Uhr ein breitgefächertes Angebot: Schmuck-, Honig-, Keramik-, Korb-, Glas-, Metall- und Holzwaren, Malerei, Patchwork, Gefilztes, Gestricktes, Gehäkeltes und Genähtes.

Zur Entspannung zwischendurch kann eine eigene Picknickdecke mitgebracht werden.



Foto: Tim Noack

T Tourist-Information
☎ 03338 365-365
16321 Bernau bei Berlin

So werden Herbstferien ein voller Erfolg

Viele Ausflugsziele bieten ein buntes Programm



Foto: Andreas Krafzik

Im Museum Schloss und Festung Senftenberg lockt zum Beispiel ein Schaubergwerk.

In ein Bergwerk einfahren, eine Festung erobern oder auf einer alten Schulbank Geheimnisse austauschen: Im **Museum Schloss und Festung Senftenberg** gibt es viele spannende Geschichten für die ganze Familie zu entdecken – ein ideales Ausflugsziel also für die nahenden Herbstferien.

Die beeindruckende Schloss- und Festungsanlage wurde im 16. Jahrhundert zur Sicherung der sächsischen Grenze auf den Fundamenten einer mittelalterlichen Burg errichtet. Heute ist sie Deutschlands einzige erhaltene Festungsanlage.

Der ungewöhnlichste Ort im Schloss führt die Besucher in das Schaubergwerk. Hier taucht man in die Anfangszeit des Bergbaus ein, als die ersten Kohlegruben ihren Betrieb aufnahmen und aus Bauern Bergleute wurden.

Kunstinteressierte kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Unter den Schätzen im Schloss befindet sich auch die Kunstsammlung Lausitz mit mehr als 2.500 Werken von rund 130 Künstlern – ein facettenreicher Spiegel zeitgenössischer Lausitzer Kunst.

Wer ein bisschen mehr Zeit in Senftenberg verbringen möchte, der sollte einen Ausflug in den Tierpark einplanen. Eine Führung dauert etwa eine Stunde, außerdem kann man den Tierpflegern zum Beispiel bei der Fütterung der Erd-

männchen über die Schulter schauen.

Sehenswert sind zudem die Gartenstadt Marga sowie der Stadthafen in Senftenberg.

→ museums-entdecker.de

→ tierpark-senftenberg.de

Bf Senftenberg **RE18** **RB24** **RB49**

Ein abwechslungsreiches Programm für die Herbstferien hat auch das **Naturerlebniszentrum „Blumberger Mühle“ in Angermünde** auf die Beine gestellt. Nach einer Erlebnistour durch den Wald, können die Besucher mit herbstlichen Naturmaterialien basteln und werkeln – und ernten, was zu dieser Jahreszeit noch zu finden ist. Daraus werden dann gemeinsam Leckereien zubereitet und verkostet.

In der Fischwoche dreht sich alles um das Wiederansiedlungsprojekt des baltischen Störs – das Team der Aufzuchtstation am Fischereihof bei den Blumberger Teichen freut sich auf zahlreiche neugierige Gäste.

Den Abschluss des Ferienprogramms bildet schließlich der „Familientag Unterwasserwelt“ am 25. Oktober. Dann geht's auf Tuchfühlung mit den Tieren, die in den großen Teichen der Blumberger Mühle schwimmen.

→ blumberger-muehle.de

Bf Angermünde **RE3**



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Neue Gleise und Weichen für die Anhalter Bahn

Ab 5. Oktober beginnen umfangreiche Bauarbeiten – Einschränkungen im Zugverkehr

Die Gleise und Weichen auf der Anhalter Bahn müssen schrittweise ausgetauscht werden, denn sie sind täglich hohen Belastungen ausgesetzt. In diesem Jahr erstreckt sich der Baubereich von Ludwigsfelde über Jüterbog bis nach Niedergörsdorf und zeitweise weiter bis Lutherstadt Wittenberg Hbf.

Vom 5. Oktober bis zum 12. Dezember 2020 muss der Streckenabschnitt zwischen Ludwigsfelde und Niedergörsdorf gesperrt werden.

Für die Linien RE3 und RE4 wurde ein gemeinsames Konzept für den Ersatzverkehr erarbeitet:

- Die Züge der Linie RE3 fallen auf dem Abschnitt Ludwigsfelde - Jüterbog - Niedergörsdorf aus und werden durch Busse ersetzt.
- Zwischen Niedergörsdorf und Lutherstadt Wittenberg Hbf sowie zwischen Jüterbog und

Falkenberg (Elster)/Herzberg (Elster) verkehren RE3-Pendelzüge. **Hinweis:** Das gilt für Niedergörsdorf und Lutherstadt Wittenberg Hbf erst ab 21. Oktober. Vom 5. bis 20. Oktober verkehren für die Pendelzüge ebenfalls Busse.

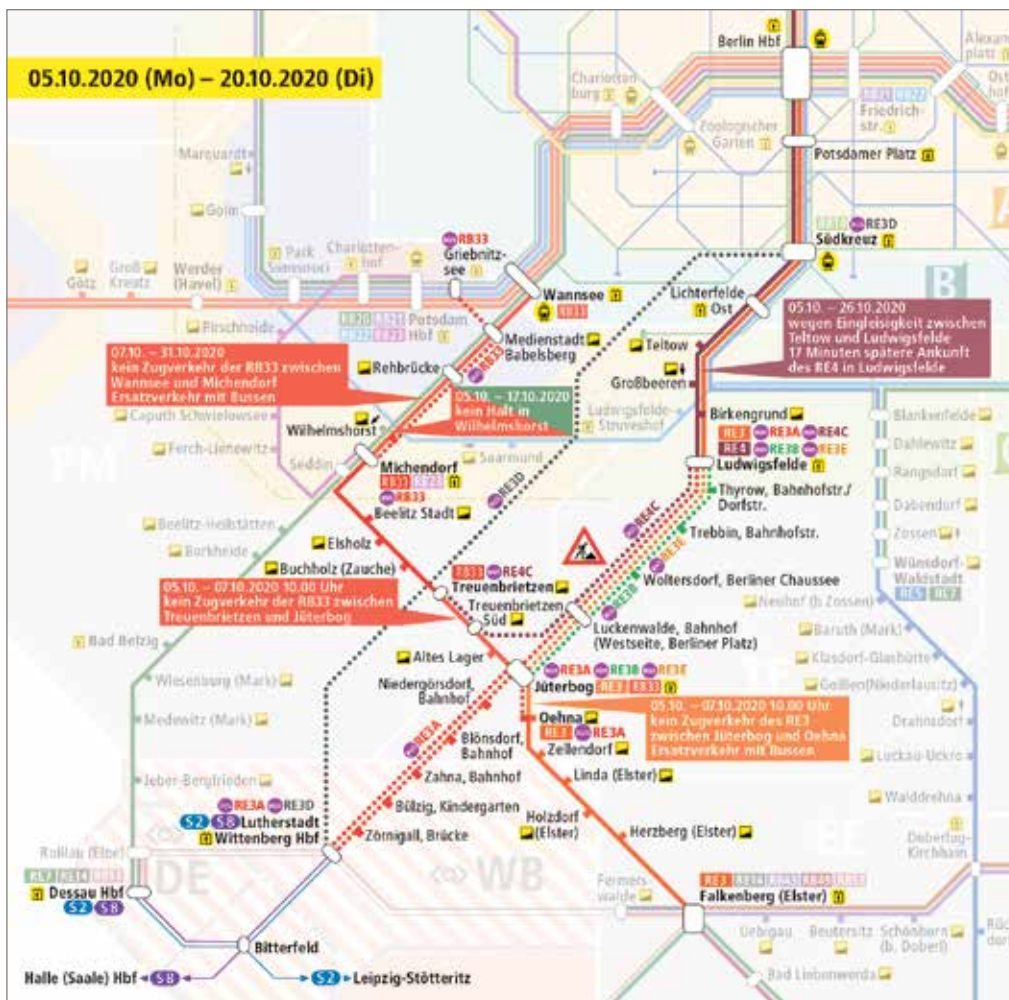
- Die Züge der Linie RE4 fallen auf dem Abschnitt Ludwigsfelde - Jüterbog aus und werden durch Busse ersetzt.

Auch für die Linien S2 und S8 zwischen Jüterbog und Lutherstadt Wittenberg Hbf ergeben sich Änderungen:

- Die Züge fallen auf diesem Streckenabschnitt bis zum 20. Oktober aus und werden durch Busse ersetzt.
- Ab dem 21. Oktober erfolgt dann der Ersatz durch die Pendelzüge der Linie RE3 auf dem Abschnitt Niedergörsdorf - Lutherstadt Wittenberg Hbf.

Das gemeinsam zwischen VBB, NASA, ODEG und DB Regio Nordost abgestimmte Ersatzverkehrskonzept umfasst folgende Buslinien:

- BUS RE3A** Ludwigsfelde - Jüterbog - Niedergörsdorf (täglich und stündlich; Ludwigsfelde - Luckenwalde ohne Zwischenhalt)
- BUS RE3B** Ludwigsfelde - Jüterbog (täglich und stündlich; alle Fahrten bedienen alle Zwischenhalte)
- BUS RE4C** Ludwigsfelde - Luckenwalde - Treuenbrietzen (Mo - Fr im Berufsverkehr; Ludwigsfelde - Luckenwalde ohne Zwischenhalt)
- BUS RE3D** Berlin Südkreuz - Lutherstadt Wittenberg Hbf (Mo - Fr 4 Fahrten je Richtung; Expressbuslinie ohne Zwischenhalte)
- BUS RE3E** Ludwigsfelde - Jüterbog (Verstärkerfahrten für die SEV-Linie RE3A)



Tarifliche Kulanzregelungen zur Umfahrung der Baustelle:

- Inhaber einer **VBB-Zeitkarte für Berlin ABC + TF** sowie **Potsdam ABC + TF** können die Züge der Linie RB33 nutzen.
- Inhaber einer **VBB-Zeitkarte für Berlin ABC + EE + TF** dürfen die Umfahrung über Elsterwerda - Doberlug-Kirchhain - Wünsdorf-Waldstadt nutzen.

INFO

Die geänderten Fahrpläne für Züge und Busse sind bereits in der Reiseauskunft der Deutschen Bahn (→ bahn.de) sowie **App DB Navigator** und des VBB (→ vbb.de) sowie **VBB-App „Bus&Bahn“** enthalten und werden ständig aktualisiert.

Eine ausführliche Broschüre und die Fahrplantabellen für den Ersatzverkehr stehen unter → deutschebahn.com/bauinfos, → bahn.de/brandenburg sowie auf den Internetseiten der ODEG (→ odeg.de) zum Download bereit.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.09.2020, bis Sonntag, 11.10.2020



S1 S2 S25 S8 1

Nordbahnhof – Schönholz (- Frohnau)/ Blankenburg

Nacht 24./25.09. (Do/Fr)
22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 17 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 15 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee) jeweils vom selben Gleis.

Taktänderung: Nordbahnhof <-> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1 (mit Umsteigen in Gesundbrunnen)

Taktänderung: Bornholmer Straße <-> Blankenburg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später, von Gesundbrunnen bis Oranienburger Straße 3 Minuten früher. In Bornholmer Straße besteht kein Übergang von der S25 (aus Hennigsdorf) zur S8 (nach Grünau).

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Gesundbrunnen endet/beginnt die S1 aus/nach Wannsee auf Gleis 1 (Gleis der S1 in Richtung Wannsee). In Gesundbrunnen beginnt/endet die S1 nach/aus Oranienburg auf Gleis 1 (Gleis der S1 in Richtung Wannsee). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), beim Umstieg zwischen der S1 und der S25 ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg mit Umsteigen in Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Nordbahnhof)
- S2 fährt Blankenfelde <-> Nordbahnhof und Buch <-> Bernau
- S25 fährt Teltow Stadt <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Hennigsdorf
- S8 fährt Grünau <-> Blankenburg/Birkenwerder (unverändert)

Bitte zwischen Bornholmer Straße <-> Blankenburg die S8 sowie zwischen Pankow-Heinersdorf <->

Buch den Ersatzverkehr mit Bussen nutzen.
Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten in Gesundbrunnen

S1 S2 S25 S8 2

Nordbahnhof – Schönholz (- Frohnau)/ Buch

Nächte 29./30.09. (Di/Mi)
bis 01./02.10. (Do/Fr)
jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach 17 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 15 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee) jeweils vom selben Gleis.

Taktänderung: Nordbahnhof <-> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1 (mit Umsteigen in Gesundbrunnen)

Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Gesundbrunnen bis Schönholz 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später, von Gesundbrunnen bis Oranienburger Straße 3 Mi-

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.09.2020, bis Sonntag, 11.10.2020

Fortsetzung von Seite 21

5

(Nordbahnhof -)/Schönhauser Allee - Bornholmer Straße - Pankow - Buch WE

09.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 12.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte über Gesundbrunnen (mit Umstieg) umfahren oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen: Wollankstraße <> Pankow

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <> Blankenburg (im 20-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So im 20-/40-Minutentakt (Pankow ab 16 und 56, Blankenburg ab 06 und 26)

Taktänderung: Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S2 nach Waidmannslust hat in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Bornholmer Straße 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2/S26 von Bornholmer Straße bis Nordbahnhof 5 bis 6 Minuten früher und hat in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt. Die S2 fährt von Blankenburg bis Buch 1 Minute früher. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 3 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Birkenwerder bis Blankenburg 5 bis 6 Minuten später. Die S8 und die S85 fahren von Schönhauser Allee bis Ostkreuz ca. 1 bis 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S2 fährt Blankenfelde <> Gesundbrunnen <> Waidmannslust (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof), im Nachtverkehr Blankenfelde <> Gesundbrunnen und Blankenburg <> Bernau (aus technischen Gründen werden die Züge im Abschnitt Gesundbrunnen <> Waidmannslust als S26 bezeichnet)

■ S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (die Verlängerung Sa+So nachmittags bis/ab Gesundbrunnen entfällt)

■ S8 fährt Grünau <> Treptower Park <> Schönhauser Allee <> Wedding (im Abschnitt Treptower Park <> Wedding als S41/S42 bezeichnet; in diesem Abschnitt fährt die S8 auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) und Blankenburg <> Birkenwerder

■ S85 fährt Grünau <> Treptower Park <> Schönhauser Allee <> Wedding/Halensee (im Abschnitt Treptower Park <> Wedding/Halensee als S41/S42 bezeichnet), der Abschnitt Wedding <> Halensee wird nur Sa+So nachmittags bedient (als Ersatz für die S46)

Bitte zwischen Nordbahnhof <> Gesundbrunnen <> Wollankstraße die S1, S25 oder S26 nutzen. In Wollankstraße fährt der Ersatzverkehr von der Bushaltestelle „S Wollankstraße/Sternstraße“ in der Nordbahnstraße (gegenüber vom Empfangsgebäude) ab. Alternativ bitte zwischen Bornholmer Straße <> Pankow <> Pankow-Heinersdorf auch die Tram 50 nutzen.

Grund: Aufbau einer Lärmschutzwand in der Brehmestraße

6

(Teltow Stadt -) Schönholz - Tegel - Hennigsdorf

Nächte 05./06.10. (Mo/Di) bis 07./08.10. (Mi/Do) jeweils 20 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Tegel <> Schulzendorf <> Heiligensee <> Hennigsdorf

Fahrplanänderung: Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher und von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel ca. 7 bis 8 Minuten früher. Die S26 fährt ebenfalls von Teltow Stadt bis Waidmannslust 10 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S25 nach Teltow Stadt nur in Osdorfer Straße 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Tegel

■ S26 fährt Teltow Stadt <> Waidmannslust (unverändert)

Grund: Kabel- und Stromschienenarbeiten

7

Erkner - Friedrichshagen

Nacht 24./25.09. (Do/Fr) 23 Uhr bis 0:30 Uhr, Nächte 27./28.09. (So/Mo) bis 01./02.09. (Do/Fr) jeweils 23 Uhr bis 0:30 Uhr, Nächte 04./05.10. (So/Mo) bis 08./09.10. (Do/Fr) jeweils 23 Uhr bis 0:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die Züge Ostbahnhof ab 22:57 Uhr, 23:17 Uhr und 23:37 Uhr nach Erkner (an 23:30 Uhr, 23:50 Uhr und 0:10 Uhr) enden bereits in Friedrichshagen und fallen von Friedrichshagen bis Erkner aus. Der Zug Ostbahnhof ab 23:57 Uhr nach Erkner (an 0:30 Uhr) fällt komplett aus. Der Zug Erkner ab 23:35 Uhr nach Ostbahnhof (an 0:07 Uhr) beginnt erst um 23:46 Uhr in Friedrichshagen. Bitte die Züge 10 Minuten früher bzw. 10 Minuten später nutzen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof; unverändert)

Grund: Herstellen der Bahnsteigbrücke am Personentunnel in Wilhelmshagen

8

Erkner - Friedrichshagen

30.09. (Mi) jeweils 8 Uhr bis 9 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr

Taktänderung: Erkner <> Rahnsdorf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (unverändert; 10-Minutentakt: ca. 8 bis 9 Uhr und ca. 14 bis 16 Uhr Rahnsdorf <> Ostbahnhof; von ca. 9 bis 14 Uhr unverändert Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

Grund: Betonagearbeiten am Fußgängertunnel in Wilhelmshagen

9

Heerstraße - Spandau

Nacht 01./02.10. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Pichelsberg <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 hat in Heerstraße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Heerstraße bis Spandau 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S9 von Spandau bis Heerstraße 3 Minuten früher und hat dort 3 Minuten Aufenthalt.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Pichelsberg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

■ S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Spandau

10

Westkreuz - Spandau

Nacht 08./09.10. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Ostbahnhof bis Westkreuz ca. 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S3 nach Erkner von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Westkreuz <> Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

■ S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmersdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten

11

Schöneweide - Treptower Park - Warschauer Straße (- Spandau) und Treptower Park - Neukölln WE

25.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und mit Bahnsteigwechsel) nutzen

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 bzw. 17 Minuten (S41) oder nach 7 Minuten (S42) vom selben Gleis (im Nachtverkehr nach 12 bzw. 27 Minuten (S41) oder nach 11 bis 13 Minuten (S42) vom selben Gleis).

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln

S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So nur im 30-Minutentakt

Taktänderung: Treptower Park <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 15-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Treptower Park bis Sonnenallee 1 Minute früher. Jeder 2. Zug der S41 fährt von Südkreuz bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Treptower Park ca. 2 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Treptower Park bis Treptower Park ca. 4 bis 5 Minuten später. Die S46 fährt von Gesundbrunnen bis Baumschulenweg ca. 1 bis 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Grünau bis Schöneeweide 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Schöneeweide bis Grünau 3 bis 4 Minuten später. Die S9 fährt von Flughafen Schönefeld bis Baumschulenweg 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), Fahrgäste aus Richtung Schöneeweide müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park fährt die S42 nach Ostkreuz/Gesundbrunnen von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Sonnenallee/Neukölln/Schöneeweide). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Baumschulenweg auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Sonnenallee/Neukölln/Schöneeweide), beim Umstieg zwischen dem Pendelzug und der S41/S42 ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 nach Gesundbrunnen/Westkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Sonnenallee/Neukölln/Südkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)
- ! S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park, diese Fahrten beginnen als S45 in Flughafen Schönefeld)
- ! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz, diese Fahrten fahren ab Südkreuz weiter als S45 nach Flughafen Schönefeld)
- ! S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Südkreuz (weiter als S41/S42 Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park)
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend <> Gesundbrunnen
- ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide
- ! S8 fährt Grünau <> Schöneeweide (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Schöneeweide <> Südkreuz, weiter als S41/S42 Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <>

Treptower Park) und Greifswalder Straße <> Pankow sowie Mühlenbeck-Mönchmühle <> Birkenwerder (Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Pankow und Mühlenbeck-Mönchmühle beachten. (Seite →21 4))

! S85 fährt nicht

! S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Schöneeweide <> Südkreuz, im Abschnitt Ostkreuz <> Spandau bitte die im 10-Minutentakt verkehrende S3 nutzen.

Grund: Sanierung der Brückenbalken auf der Spreebrücke

S41 S42

Gesundbrunnen

Nächte 29./30.09. (Di/Mi) bis 01./02.10. (Do/Fr) jeweils 22 bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Gesundbrunnen fährt die S42 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S41 von Gleis 2 (Gleis der S42 in Richtung Wedding/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 befährt den gesamten Ring (im 10-Minutentakt; unverändert)
- ! S42 befährt den gesamten Ring (im 10-Minutentakt; unverändert)

In Gesundbrunnen fährt auf der Nordsüd-S-Bahn nur die S1, alle Abfahrten erfolgen von Gleis 1, Bahnsteig in Richtung Westkreuz/Friedrichstraße (selber Bahnsteig gegenüber).

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten in Gesundbrunnen

S45 S46

Tempelhof – Westend

Nacht 07./08.10. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Südkreuz <> Westend S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Südkreuz bis Baumschulenweg 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Tempelhof
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz Bitte zwischen Tempelhof <> Südkreuz <> Westend die S41/S42 nutzen.

Grund: Einbau einer Ersatzschiene

S7

Grunewald – Wannsee (- Potsdam Hbf)

durchgehend bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Mo-Fr Grunewald <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt, Sa+So Westkreuz <> Wannsee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 und S7 fahren von Babelsberg bis Potsdam Hbf 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fahren die S1 und S7 von Potsdam Hbf bis Babelsberg 2 Minuten früher. Vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr fährt in Westkreuz die S7 nach Potsdam Hbf 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 von Westkreuz bis Grunewald 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung nur vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr: In Westkreuz fährt die

S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S1 (nur die Verstärkerzüge) fahren Potsdam Hbf <> Wannsee <> Frohnau

! S7 fährt Mo-Fr Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Grunewald), Sa+So Ahrensfelde <> Westkreuz <> Pichelsberg (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Charlottenburg) und Westkreuz <> Potsdam Hbf (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Ahrensfelde <> Potsdam Hbf).

Vom 25.09. (Fr) 22 Uhr bis 28.09. (Mo) 1:30 Uhr ist in Westkreuz in beiden Fahrtrichtungen ein Umstieg erforderlich, in Fahrtrichtung Potsdam Hbf zusätzlich mit Bahnsteigwechsel (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In beiden Fahrtrichtungen besteht in Westkreuz kein Anschluss zwischen der S7 (Ahrensfelde <> Westkreuz <> Pichelsberg) und der S7 (Westkreuz <> Potsdam Hbf). Ggf. im Abschnitt Warschauer Straße <> Westkreuz die S3, S5 oder S9 nutzen. Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee <> Potsdam Hbf auch die S1 oder die Züge des Bahn-Regionalverkehrs (RE1, RE7, RB21/RB22) nutzen. **Grund:** Weichenerneuerungsarbeiten in Grunewald und Vegetationsarbeiten

S7

Westkreuz – Potsdam Hbf

Nacht 05./06.10. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Westkreuz um, in Fahrtrichtung Potsdam Hbf mit Bahnsteigwechsel (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Die Weiterfahrt erfolgt in Fahrtrichtung Potsdam Hbf nach 10 bzw. 20 Minuten (vom anderen Bahnsteig) und in Fahrtrichtung Ahrensfelde nach 10 Minuten (vom selben Bahnsteig). Ggf. im Abschnitt Warschauer Straße <> Westkreuz die S3, S5 oder S9 nutzen.

Fahrplanänderung: Die S7 fährt von Westkreuz bis Grunewald 1 Minute früher und von Babelsberg bis Potsdam Hbf 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 von Potsdam Hbf bis Babelsberg 2 Minuten früher

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S7 fährt Ahrensfelde <> Westkreuz <> Pichelsberg (im 10-Minutentakt) und Westkreuz <> Potsdam Hbf

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wannsee auch die S1 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Grunewald

S7

Wannsee – Griebnitzsee

Nächte 06./07.10. (Di/Mi) und 07./08.10. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee (Kronprinzessinnenweg – Bahnhofseite) <> Griebnitzsee (Prof.-Dr.-Helmert-Straße – Südseite)

Fortsetzung auf → Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 24.09.2020, bis Sonntag, 11.10.2020

Fortsetzung von Seite 23

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S7 fährt Ahrensfelde <-> Wannsee und Griebnitzsee <-> Potsdam Hbf

Grund: Weichenarbeiten in Wannsee

S9 Friedrichstraße – Westkreuz

Nächte 24./25.09. (Do/Fr) und 27./28.09. (So/Mo)

jeweils 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:52) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Schienenerneuerungsarbeiten

S9 Tiergarten – Westkreuz

Nächte 01./02.10. (Do/Fr) und 04./05.10. (So/Mo)

jeweils 1:40 Uhr bis 3:45 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:52) endet bereits um 1:44 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:40 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Grund: Inspektion / Wartung der Befahranlage in Zoologischer Garten

S9 Baumschulenweg – Ostbahnhof

Nächte 05./06.10. (Mo/Di) bis 08./09.10. (Do/Fr)

jeweils 1:35 Uhr bis 1:50 Uhr

Bahnsteigänderung: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 nach Ostbahnhof (an 1:48) fährt in Baumschulenweg von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), in Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Schöneweide) und in

Warschauer Straße von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In der Nacht 08./09.10. (Do/Fr) endet diese Fahrt in Warschauer Straße um 1:46 Uhr.

Grund: Schienenauswechslungen in Treptower Park

S9 Alexanderplatz – Westkreuz

Nacht 06./07.10. (Di/Mi) 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:52) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Stromschienenarbeiten

S9 Friedrichstraße – Westkreuz

Nacht 07./08.10. (Mi/Do) 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 nach Westkreuz (an 1:52) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Stromschienenarbeiten

S9 Warschauer Straße – Ostbahnhof

Nacht 08./09.10. (Do/Fr) 1:45 Uhr bis 1:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 nach Ostbahnhof (an 1:48) endet bereits um 1:46 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Grund: manuelle Gleisreinigung und Schädlingsbekämpfung

S9 Westkreuz

Nacht 08./09.10. (Do/Fr) 3:10 Uhr bis 3:35 Uhr

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fahren die Züge Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) und Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) von den Gleisen 1 und 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Weichenarbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U1 U3 Warschauer Straße <-> Kottbusser Tor

durchgehend bis Frühling 2021

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Warschauer Straße <-> Kottbusser Tor

Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

I U1 fährt Kottbusser Tor <-> Uhlandstraße
I U3 fährt Kottbusser Tor <-> Krumme Lanke Bitte zur Umfahrung zwischen Warschauer Straße <-> Jannowitzbrücke die S3, S5, S7 oder S9 sowie zwischen Jannowitzbrücke <-> Kottbusser Tor die U8 nutzen.

Es sind weitere Bauphasen geplant, Informationen unter bvgl.de.

Grund: Einbau feste Fahrbahn, Viadukt-Brückensanierung

U2 Potsdamer Platz

durchgehend bis 12.10.2020 (Mo)

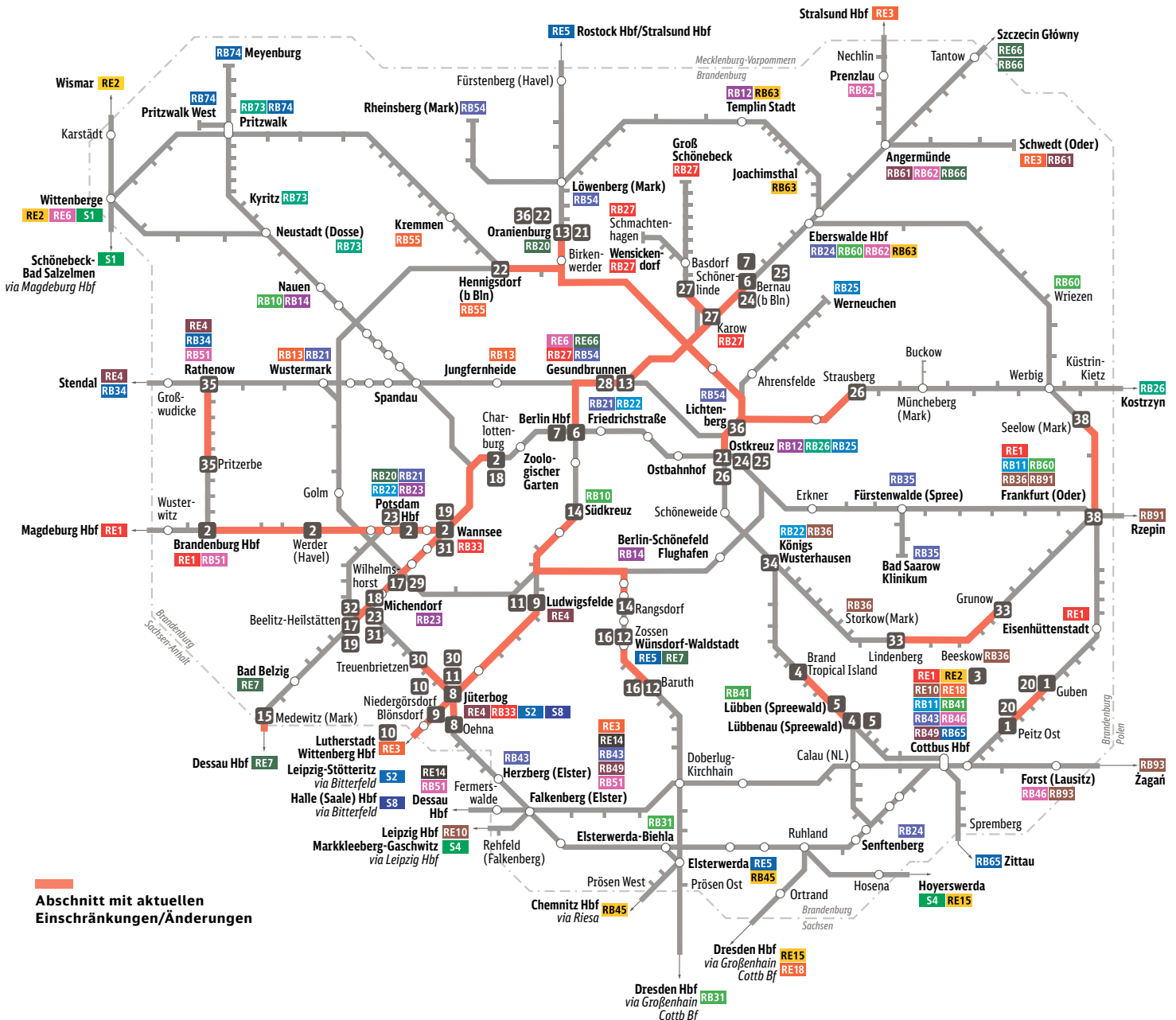
kein Halt in Richtung Ruhleben: Die Züge nach U-Bf Ruhleben fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus S+U-Bf Pankow nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach U-Bf Ruhleben fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mohrenstraße und steigen dort um.

I U2 fährt Pankow <-> Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.09.2020, bis Sonntag, 11.10.2020



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (DB)**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
Vom 02.10. (Fr) ca. 22 Uhr WE 1
 I Ausfall der Züge zwischen Guben und Peitz Ost bzw. Guben und Frankfurt (Oder)
 I Ersatz durch Busse
- Am 04.10. (So) abends WE 2**
 I Umleitung der Züge von und nach Magdeburg Hbf zwischen Berlin-Charlottenburg und Werder (Havel) über Golm (Zusatzhalt)
 I Zu- und Abbringer-Ersatz mit Bussen zwischen Potsdam Hbf und Golm
 I Ausfall der Züge von und nach Brandenburg Hbf zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee
- RE2 (ODEG)**
Wismar - Berlin - Cottbus
Vom 28.09. (Mo) bis 01.10. (Do) 3
 I veränderte Fahrzeiten einzelner Züge

- Vom 08.10. (Do) bis 09.10. (Fr) 4**
 I nachts Teilausfall zwischen Lübbenau und Brand Tropical Island
 I Ersatz mit Bus
- Am 10.10. (Sa) WE 5**
 I nachts Teilausfall zwischen Lübbenau und Lübben
 I Ersatz mit Bus
- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)
25.09. (Fr) bis 28.09. (Mo) ca. 2 Uhr WE 6
 I Ausfall aller Züge zwischen Bernau und Berlin Hbf
 I Ersatz durch Busse
- 28.09. (Mo) ca. 4 Uhr 7**
bis 01.10. (Do) ca. 5 Uhr
 I Ausfall einzelner Züge zwischen Bernau und Berlin Hbf
 I Ersatz durch planmäßig fahrende RE3-Züge
 I zusätzlich Ersatz durch Busse

- 02.10. (Fr) bis 07.10. (Mi) 8**
 I Ausfall der Züge zwischen Jüterbog und Oehna
 I Ersatz durch Busse
- 05.10. (Mo) bis 12.12. (Sa) 9**
 I Ausfall der Züge zwischen Ludwigsfelde und Jüterbog / Niedergörsdorf
 I Ersatz durch Busse mit mehreren Buslinien (→ Seite 19)
- 05.10. (Mo) bis 20.10. (Di) 10**
 I Ausfall der Züge zwischen Niedergörsdorf und Lutherstadt Wittenberg Hbf
 I Ersatz durch Busse

- RE4 (ODEG)**
Rathenow - Berlin - Jüterbog
05.10. (Mo) bis 12.12. (Sa) 11
 I Ausfall der Züge zwischen Ludwigsfelde und Jüterbog

Fortsetzung auf → Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 24.09.2020, bis Sonntag, 11.10.2020

Fortsetzung von **Seite 25**

▮ Ersatz durch Busse mit mehreren Buslinien (→Seite 19)

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

25.09. (Fr) ca. 21 Uhr WE 12
bis 28.09. (Mo) ca. 4 Uhr

▮ Ausfall der Züge zwischen Baruth, Wünsdorf und Zossen
▮ Ersatz durch Busse

Noch bis 26.09. (Sa) ca. 2 Uhr 13

▮ Ausfall der Züge zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
▮ Ersatz durch S-Bahnlinie S1

05.10. (Mo) bis 13.10. (Di) 14

jeweils abends,
23.10. (Fr) bis 26.10. (Mo)
jeweils abends

▮ Ausfall der Züge zwischen Rangsdorf und Berlin Südkreuz
▮ Ersatz durch Busse

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Noch bis 27.09. (So) 15
ca. 4 Uhr

▮ Ausfall der RE7-Züge zwischen Medewitz und Dessau Hbf
▮ Ersatz durch Busse

25.09. (Fr) ca. 21 Uhr WE 16
bis 28.09. (Mo) ca. 4 Uhr

▮ Ausfall der Züge zwischen Baruth, Wünsdorf und Zossen
▮ Ersatz durch Busse

28.09. (Mo) bis 04.10. (So) 17

▮ die Züge in Fahrtrichtung Beelitz-Heilstätten halten nicht in Wilhelmshorst
▮ Pendelverkehr mit Bussen zwischen Michendorf und Wilhelmshorst

Nacht 04./05.10. (So/Mo) 18
ca. 19 Uhr bis 2 Uhr

▮ Ausfall der Züge zwischen Michendorf und Berlin-Charlottenburg
▮ Ersatz durch Busse Michendorf – Potsdam Hbf/ Potsdam-Griebnitzsee
▮ zwischen Potsdam Hbf/Griebnitzsee und Berlin fährt die S-Bahnlinie S7

05.10. (Mo) bis 30.10. (Fr) ca. 22 Uhr 19

▮ die Züge werden zwischen Beelitz-Heilstätten und Berlin-Wannsee über Potsdam Hbf umgeleitet
▮ die Bahnhöfe Seddin bis Potsdam Medienstadt Babelsberg werden nicht bedient
▮ es fahren zwei Ersatzbus-Linien:
• RE7A: Beelitz-Heilstätten – Seddin – Michendorf – Wilhelmshorst – Potsdam Hbf
• RE7B: Potsdam Medienstadt Babelsberg – Potsdam Griebnitzsee
▮ Fahrgäste mit Start/Ziel Potsdam Rehbrücke nutzen bitte die Straßenbahnlinien 91, 93, 98 Potsdam Hbf – Potsdam Rehbrücke

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

Vom 02.10. (Fr) ca. 22 Uhr WE 20
bis 05.10. (So) ca. 2 Uhr

▮ Ausfall der Züge zwischen Guben und Peitz Ost bzw. Guben und Frankfurt(Oder)
▮ Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Noch bis 24.09. (Do) 21

Betriebsschluss

▮ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
▮ Ersatz durch S-Bahn, zwischen Oranienburg und Hohenschönhausen durch Bus

RB20 (DB)

Oranienburg – Potsdam

Noch bis 24.09. (Do) 22

▮ Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Oranienburg
▮ Ersatz durch Busse zwischen Hennigsdorf (b Berlin) und Birkenwerder (b Berlin)
▮ Ersatz mit der S-Bahnlinie S1 zwischen Birkenwerder (b Berlin) und Oranienburg

RB23 (DB)

Potsdam – Michendorf

05.10. (Mo) bis 30.10. (Fr) 23

▮ Ausfall der Züge zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
▮ Ersatz durch Busse
▮ nicht bedient werden die Bahnhöfe Potsdam Charlottenhof, Potsdam-Pirschheide, Caputh-Geltow, Ferch-Lienewitz, Seddin und Michendorf
▮ alternative Fahrmöglichkeiten: Straßenbahnlinie 91 sowie Buslinie 643

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Noch bis 30.09. (Mi) 24

▮ Ausfall der Züge zwischen Bernau (b Berlin) und Berlin Ostkreuz
▮ Ersatz durch Busse

Vom 05.10. (Mo) bis 12.12. (Sa) 25

▮ Verlängerung der Umleitung zwischen Berlin Ostkreuz und Bernau (b Berlin)
▮ die Züge halten nicht in Berlin-Lichtenberg und Berlin-Hohenschönhausen
▮ Ersatz durch Busse auf dem Abschnitt Berlin-Hohenschönhausen – Bernau (b Berlin)

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Vom 02.10. (Fr) ab ca. 22:30 Uhr 26
durchgehend bis 03.10. (Sa) Betriebsschluss

▮ Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
▮ Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Noch bis 27.09. (So) ganztägig 27

▮ Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde

▮ Ersatz durch Busse über Hermsdorf

Noch bis 30.09. (Mi) – nur Mo-Fr..... 28

▮ Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Gesundbrunnen
▮ Ersatz durch Regelzüge der RB27 bzw. deren Ersatz

RB33 (ODEG)

Berlin-Wannsee – Jüterbog

vom 28.09. (Mo) bis 04.10. (So) 29

▮ Haltausfall Wilhelmshorst
▮ Ersatz durch Busse

vom 03.10. (Sa) bis 07.10. (Mi) 30

▮ Teilausfall zwischen Treuenbrietzen und Jüterbog
▮ Ersatz durch Busse

vom 04.10. (So) bis 31.10. (Sa) 31

▮ Teilausfall zwischen Berlin-Wannsee und Michendorf
▮ Ersatz durch Busse

vom 05.10. (Mo) bis 30.10. (Fr) 32

▮ Zusatzverkehr mit Bussen zwischen Beelitz-Heilstätten und Beelitz

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Noch bis 12.10. (Mo) ca. 5 Uhr 33

▮ Zugausfall zwischen Lindenberg und Grunow
▮ Ersatz durch Busse
▮ veränderte Fahrzeiten zwischen Grunow und Frankfurt (Oder)

Am 11.10. (So) ca. 8 bis 20 Uhr WE 34

▮ Züge fahren ab Königs Wusterhausen einige Minuten früher

RB51 (ODEG)

Rathenow – Brandenburg

am 11.10. (So) WE 35

zwischen 04:50 Uhr und 05:30 Uhr

▮ Teilausfall zwischen Rathenow und Pritzerbe
▮ Ersatz durch Bus

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

Noch bis 25.9. (Fr) 9 Uhr 36

▮ Züge von/nach Lichtenberg beginnen bzw. enden in Oranienburg
▮ Ersatz durch S-Bahn

Vom 25.9. (Fr) bis 30.09. (Mi) 37

▮ Haltausfälle und Verspätungen bei einzelnen Zügen

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Vom 10.10. (Sa) 38

durchgehend bis 13.11. (Fr)

▮ Zugausfall zwischen Seelow (Mark) und Frankfurt (Oder)
▮ verspätete Ankunft der Züge in Seelow (Mark) (ca. 3 Min)
▮ Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen: → bahn.de/brandenburg | → NEB.de | → odeg.de | → sbahn.berlin

Freier Eintritt am ersten Tag

Sonderausstellung eröffnet in Potsdam

Das Veranstaltungsprogramm anlässlich der diesjährigen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit ist bunt und vielfältig. So zeigt das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam ab dem 27. September die Sonderausstellung



Foto: BKG/Sven Gatter

„Mensch Brandenburg! 30 Jahre, 30 Orte, 30 Geschichten“. Mit dieser Schau öffnet das Haus nach umfangreichen Baumaßnahmen im denkmalgeschützten Kutschstall erstmals wieder seine Türen. Eine Besonderheit: Am ersten Ausstellungstag haben alle Besucher freien Eintritt.

Was hat Brandenburg in den vergangenen 30 Jahren geprägt und was macht das Bundesland heute aus? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Ausstellung – und lädt die Besucher ein, die jüngste Geschichte und die Vielfalt Brandeburgs zu entdecken. Vorgestellt werden 30 Orte und damit verbundene Themen, die ein Mosaik des historischen und strukturellen Umbruchs bis hinein in die Gegenwart bilden.

INFO

→ menschbrandenburg.de

27. September bis 7. Februar 2021

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Di + Mi 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Fr-So/Feiertagen 11-18 Uhr

Anmeldungen zu Führungen unter ☎ 0331 62 08 532

Potsdam Hbf **S7** **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, → www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 8. Oktober 2020

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin¹

**Abo-Service
in allen
Kundenzentren**

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→ sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→ sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Ostbahnhof, Gesundbrunnen,

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter → sbahn.berlin

¹ Die angegebenen Öffnungszeiten gelten bis auf Weiteres.

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam

E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTSSERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten

☎ 0180 6512512* | ****
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau***

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf

Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN

☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten | **** gilt bis auf Weiteres



Dein Ticket für ganz Berlin: die VBB-Umweltkarte im Abo ab 60,67 €.

Jeden Monat 25% vom Fahrpreis sparen
dank einmaliger jährlicher Zahlung.
Jetzt einsteigen: abo-antrag.de

